

# Vereinsleben



**GEMEINSAM BEWEGT ES SICH BESSER**



**Fußball:**  
VfL Eintracht Hannover  
wird AOK-Trophine verliehen. Seite 31

**Neue Geschäftsführerin:**  
Kathrin Battermann im Interview **Seite 9**

**Neuer Gastwirt beim**  
VfL Eintracht Hannover **Seite 10**

**Leichtathletik: Maximilian Gilde ist**  
"Nachwuchstrainer des Jahres" **Seite 26**



FITNESS / GYMNASTIK / YOGA | FERIENCAMPS | FUSSBALL | GESUNDHEITSSPORT | HOOPDANCE

INTEGRATION DURCH SPORT | JU-JUTSU | LEICHTATHLETIK / LEICHTATHLETIK FÜR INTERESSIERTE MIT BEHINDERUNG | PÉTANQUE

SPORTABZEICHEN | TANZEN (KINDERTANZ / JAZZ-DANCE) | TENNIS | TISCHTENNIS | TRAMPOLIN | TRIATHLON

TRICKING | TURNEN (KINDERTURNEN / LEISTUNGSTURNEN / SGW / TGW / TGM) | VOLLEYBALL / BEACHVOLLEYBALL





# Ankündigung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2026

Save the date

Die ordentliche Mitgliederversammlung des VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.  
findet in diesem Jahr statt am

**25. Juni 2026, 19.00 Uhr,  
im Vereinsheim der Südstädter Schützengesellschaft,  
Hoppenstedtstr. 15, 30173 Hannover**

## Vorläufige Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Präsidiums
4. Finanzprüfungsbericht 2025
5. Entlastung des Präsidiums
6. Bericht des Ehrenrats
7. Präsidiumswahlen
  - a) Wahl einer Vizepräsidentin/ eines Vizepräsidenten Finanzen (2 Jahre)
  - b) Wahl einer Vizepräsidentin/ eines Vizepräsidenten (2 Jahre)
  - c) Wahl einer Vizepräsidentin/ eines Vizepräsidenten (2 Jahre)
8. Wahl einer Finanzprüferin/ eines Finanzprüfers und einer stellvertretenden Finanzprüferin / eines stellvertretenden Finanzprüfers (jeweils 2 Jahre)
9. Antrag des Präsidiums auf Satzungsänderungen. Diese werden mit der formellen Einberufung noch bekannt gegeben.
10. Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2026
11. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
12. Verschiedenes

**Thomas Behling  
(Präsident)**

**Stefan Roeder  
(Vizepräsident)**

**Stephen Kroll  
(Vizepräsident)**

**Günter Evert  
(Vizepräsident)**

**Fabian Behm  
(Vizepräsident Finanzen)**

## Die Zukunft hat begonnen

Im Sommer 2025 konkretisierten sich die Pläne des Präsidiums zur energetischen Sanierung und zur Weiterentwicklung unserer Gebäudeinfrastruktur auf dem Vereinsgelände. Im November stimmte eine außerordentliche Mitgliederversammlung den Plänen des Präsidiums zur Sanierung unserer Vereinsgaststätte mehrheitlich zu. Mit den Baumaßnahmen starten wir voraussichtlich im März dieses Jahres, nachdem die Finanzierung gesichert ist. Wenn alles optimal läuft, planen wir im Spätsommer die Wiedereröffnung unserer Vereinsgastronomie unter neuer Leitung.

Im September letzten Jahres hat sich für den VfL Eintracht ein neues Fenster aufgetan: Die Sportmilliarde. Im Rahmen des Sondervermögens „Infrastruktur und Klimaneutralität“ stellt die Bundesregierung bis zu einer Milliarde Euro für die Sanierung kommunaler Sportstätten zur Verfügung. Für den Förderzeitraum 2025/ 2026 stehen 333 Millionen Euro zur Verfügung. In einem sehr kurzen Zeitfenster von nur drei Monaten am Ende des letzten Jahres konnten die Kommunen Interessenbekundungen abgeben. Das war die große Chance für den VfL Eintracht, die energetische Sanierung seiner Sportstätten mit baulichen Erweiterungen durch Kommunal- und Bundesmittel fördern zu lassen.

Die Überlegungen des Präsidiums zur Verbesserung der sportlichen Infrastruktur des Vereins waren bis dahin

schon weit fortgeschritten.

Erste Pläne lagen bereits vor. Damit erfüllten wir die Grundvoraussetzungen für das **Interessenbekundungsverfahren**. Gemeinsam mit Dilek Ruf von der BBU.ONSITE GmbH haben wir die Projekt-skizze innerhalb kürzester Zeit formgerecht erstellt. Das Präsidium nutzte seine guten Beziehungen in die hannoversche Kommunalpolitik und in die Sportverwaltung, so dass das weit fortgeschrittene Sanierungsvorhaben des VfL Eintracht vom Rat der Landeshauptstadt Hannover für den Vorschlag zur Förderung durch die Sportmilliarde ausgewählt wurde. Mit den geplanten Investitionen leisten wir einen Beitrag zum sozialen Miteinander, zur Gesundheitsförderung, zur Barrierefreiheit, zur Stärkung des Ehrenamts und zur nachhaltigen Nutzung von vorhandener Gebäudesubstanz. Die Entscheidung über die bundesweit förderungswürdigen Projekte liegt nun bei den politischen Gremien in Berlin. Für Ende Februar/Anfang März ist das Ergebnis angekündigt.



Wenn Hannover mit dem Projekt des VfL Eintracht den Zuschlag bekommen sollte, können wir unsere Pläne in den Jahren 2027/28 mit einer Förderquote von 90 Prozent umsetzen. Unser Eigenanteil beträgt dann nur 10 %. Das ist zu schaffen! Drücken wir uns alle die Daumen für einen positiven Bescheid aus Berlin!

*Euer Thomas Behling*

**Redaktionsschluss Ausgabe 2-2026: 29.06.2026**

**BÜCHER SIND  
SCHOKOLADE  
FÜR DIE SEELE!**

CRUSES Buchhandlung

Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45

[www.cruses.de](http://www.cruses.de)



## 2025 – Ein Jahr des Um- und Neuaufbruchs

Nach einem diesmal nun wieder „richtigen Winter“ erwarten wir alle sehnsüchtig das Frühjahr mit der länger scheinenden und wärmenden Sonne. Leider wird sich die weltpolitische und europäische Lage nicht so schnell verändern wie der bald steigende Sonnenstand. Wie schon im letzten Jahr erwähnt, liegt unsere eigentliche Verantwortung sowieso mehr in unserem engeren Umfeld, das wir viel eher beeinflussen können als die große Weltpolitik. Das gilt auch für unsere gemeinsame Aufgabe, nämlich der Konsolidierung und Weiterentwicklung unseres Vereins.

Seit der Mitgliederversammlung im vergangenen Jahr haben sich in verschiedenen Bereichen unseres Vereins neue Entwicklungen und damit einhergehend auch Veränderungen ergeben. Die für alle sichtbarste ist die Schließung unserer Vereinsgaststätte verbunden mit der Neuorientierung unseres bisherigen Wirtes Klaus Eckmann zum Jahreswechsel. In diesem Zusammenhang danken wir Klaus Eckmann für seine langjährige gastronomische Betreuung, die nicht nur Vereinsmitglieder und Stammgäste zu schätzen wussten. Mit Ausgang des Sommers fanden dann Gespräche mit potentiellen Bewerbern für die Weiterführung der Vereinsgastronomie des VfL Eintracht nach der Sanierung statt. Um für die Übergangszeit bis zur Neueröffnung der Vereinsgastronomie eine Möglichkeit einer Gastronomie in kleinem Rahmen zu gewährleisten, hat Behnam (Ben) Hosseini im ehemaligen Tennisheim sein „11 Süd“ eröffnet, in dem er Gäste mit

Getränken und kleinen Speisen bewirtet.

Damit sind wir beim Thema Sanierung und Umbau. Die Pläne für die Neugestaltung der Vereinsgaststätte nach der Neubeauftragung von Dilek Ruf und ihrem Büro BBU.ONSITE GmbH mussten erst Gestalt annehmen, weil die vorhergehenden Planungen in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Büro deutlich verändert wurden. Wie erwähnt, wurde nun der Fokus deutlich weg von einem Neubau hin zur energetischen Sanierung und Bauen im Bestand gelegt. Dabei ist das Ziel, die Struktur des Gastronomiegebäudes beizubehalten. Leider sind solche Baumaßnahmen im Rahmen der Gastronomie allerdings nicht öffentlich förderfähig, so dass es schnell um die Frage der Finanzierung dieses Bauabschnitts ging. Die vom Architekturbüro geschätzten Kosten belaufen sich auf netto 750.000 Euro. 100.000 Euro Eigenmittel bringt der VfL Eintracht aus der sogenannten Fusionsrücklage für Planungskosten ein. Für die energetische Sanierung sind Fördermittel von 100 000 Euro eingeplant. Der restliche Betrag in Höhe von 550 000 Euro muss fremd finanziert werden. Für die Inneneinrichtung der Gaststätte konnte die Gildebrauerei gewonnen werden, die signalisiert hat, diese Kosten grundsätzlich zu übernehmen. Mit diesen Informationen bat das Präsidium dann in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 26. November 2025 die Mitglieder um die dann mit überwältigender Mehrheit erteilte Zustimmung zur Umsetzung dieser Planungen. Erst

mit diesem Beschluss konnten nun die Finanzierungsgespräche mit unserer Hausbank in die nächste Runde gehen. Unser Vereinsmitglied Sven Thren unterstützte uns dabei durch die Aufstellung eines „professionellen“ Businessplans, der bei der Bank auf sehr positive Reaktionen stieß. Inzwischen gibt es eine inoffizielle Finanzierungszusage, so dass nun weitere Aufträge zur Bauausführung vergeben werden können.

Mit Start der Baumaßnahmen am Vereinsheim wird unsere Geschäftsstelle in die ehemalige Wohnung des Vereinswirts umziehen. Die Räumlichkeiten werden der Vereinsgastronomie zugeschlagen. Die Sanierung der Wohnung ist mit viel ehrenamtlichen Engagement auf einem guten Weg.

Der Abschluss der Arbeiten und damit auch die Neueröffnung der Vereinsgaststätte ist für den Spätsommer geplant, aber wie jeder weiß, ist Bauen und erst recht Umbauen eine nicht immer auf einen festen Termin kalkulierbare Angelegenheit.

Eine weitere Veränderung hat sich bereits auf personeller Ebene ergeben. Mit Kathrin Battermann haben wir eine neue Geschäftsführerin, die die Nachfolge von Mareike Wietler angetreten hat. Frau Wietler hat sich nach 10 Jahren im Dienst des VfL Eintracht auf eigenen Wunsch neu orientiert. Dafür begleiten sie unsere guten Wünsche. Frau Battermann hat nun die Aufgabe, die Strukturveränderungen im Verein mit voranzutreiben und zu verantworten. Auch ihr gelten dafür unsere guten Wünsche für einen erfolgreichen Start.



# ELEKTRO- ANDRESEN

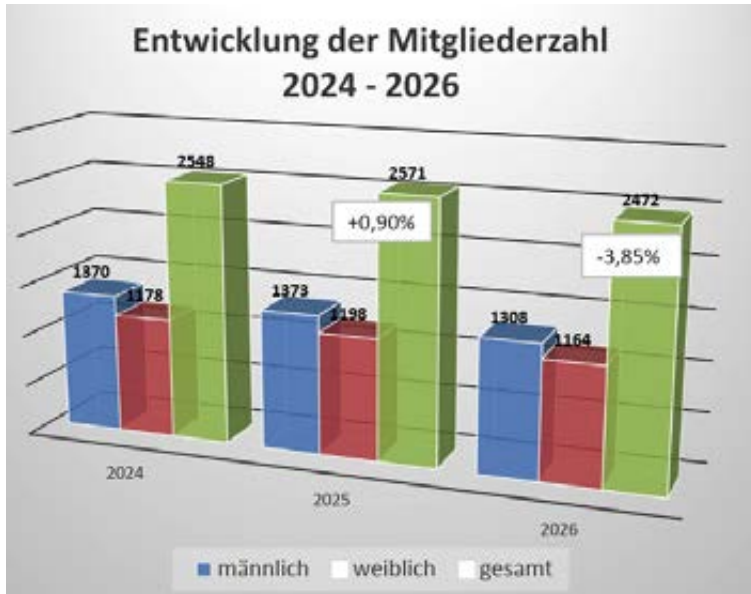
LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE  
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

**Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover**  
**Telefon (05 11) 88 71 47 · info@elektro-andresen.de**

# Mitgliederzahlen im VfL Eintracht Hannover

Die Abbildung rechts zeigt die Altersstruktur im VfL Eintracht Hannover zum Stichtag 01.01.2026. 47% der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Der Anteil der Kinder im Alter von 7-14 Jahren ist mit 27% noch immer am größten.

Die Abbildung unten zeigt die Entwicklung der Mitgliederzahl der letzten zwei Jahre. Die Gesamtmitgliederzahl ist von 2024 bis 2026 um 2,98% gesunken. Zum Stichtag 01.01.2026 lag die Mitgliederzahl bei 2472 Mitgliedern. Davon sind 1308 männliche und 1164 weibliche Mitglieder.



Die Abbildung oben zeigt die Entwicklung der Altersgruppen im VfL Eintracht Hannover zwischen dem 01.01.2024 und dem 01.01.2026. In der Altersgruppe >60 Jahren ist in diesem Jahr ein Zuwachs von 15 Mitgliedern zu verzeichnen, nachdem im Jahr davor noch ein Rückgang von 14 Mitgliedern festzuhalten war. In der Altersgruppe 7-14 Jahren ist ein Abfall von 87 Mitgliedern festzustellen.

# Mareike Wietler verlässt den VfL Eintracht nach 10 Jahren

Ausgerechnet an einem Freitag, dem 13. (Februar) war es Zeit, Abschied zu nehmen von der langjährigen Geschäftsführerin unseres Vereins, Mareike Wietler. Seit 10 Jahren lenkte sie zusammen mit wechselnden Präsidiumsmitgliedern die Geschicke des VfL Eintracht. Nach einer Dekade der Arbeit im VfL Eintracht fasste Mareike den Entschluss, sich noch einmal beruflich zu verändern, was viele im Verein mit Bedauern aufnahmen. Dieses wurde auch bei dem kleinen Empfang zu ihrer Verabschiedung im ehemaligen Tennisheim deutlich. In Anwesenheit der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und weiterer Mitarbeitenden dankten Präsident Thomas Behling und Vizepräsident Stefan Roeder Frau Wietler herzlich für ihre zuverlässige und engagierte Arbeit zum Wohle des Vereins. Nach Überreichung kleiner Erinnerungsgeschenke schloss sich ein Zusammensein mit Gesprächen an, die die Vergangenheit streiften, aber auch in die Zukunft wiesen.

Liebe Mareike, wir danken dir an dieser Stelle noch einmal dafür, dass du in jeder Weise mit ganzer Kraft im Verein für uns da warst. Wir wünschen dir für

deine Zukunft alles erdenklich Gute und dass deine Pläne und Wünsche sich erfüllen mögen. Du hast dich um den Verein verdient gemacht!



Präsident Thomas Behling (rechts) und Vizepräsident Stefan Roeder verabschiedenden Mareike Wietler nach 10 Jahren.

## Beständigkeit zählt – Ehrungen bei VfL Eintracht

Vergleichsportale findet man heutzutage massenweise vor allem im Internet. Sie suggerieren, dass man so gut wie alles noch günstiger und noch kurzfristiger kündbar haben kann. Das ist aber etwas, was für einen Verein, speziell einen Sportverein zum Glück nicht uneingeschränkt gilt. Ganz im Gegenteil: Bei den Mitgliedern des VfL Eintracht zählt Beständigkeit und Engagement im Verein. Zum Dank dafür fand die Ehrung der Vereinsmitglieder, die im Jahr 2025 für eine besondere Zahl von Jahren dem Verein die Treue gehalten haben, schon im November statt. Grund dafür waren Veränderungen in der Vereinsgastronomie, mit der auch die Ära von Klaus Eckmann endet. Unter seiner bewährten Gastlichkeit sollte aber diese Veranstaltung noch einmal ausgerichtet werden.

Dabei waren Menschen, die dem Verein schon 75 Jahre angehören, aber auch die „jüngsten“ Jubilare, die vor 25 Jahren Vereinsmitglied geworden sind. Dabei zeigt sich oft, dass manche der Jubilare schon im zarten Kindesalter zum ersten Mal in der Mitgliederkartei auftauchen. Das spricht für die Verbundenheit der Familien mit dem VfL Eintracht, für die Ehrenpräsidentin Hedda Petermann und Vizepräsident Stefan Roeder herzlich dankten.

Nach der Begrüßung wurden zuerst

die Jubilare mit 25jähriger Vereinszugehörigkeit mit einer Urkunde und einer silbernen Ehrennadel geehrt. Dies waren Helmut Rieger (Fitness/Gesundheits-sport) und Franziska Roeder (Turnen). Leserinnen und Leser werden sicher verstehen, dass es für den Vizepräsidenten eine besondere Freude war, die eigene Tochter, die schon mit zwei Jahren Vereinsmitglied wurde und im letzten Jahr schon zum dritten Mal an den Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen teilnehmen konnte, für ihre Vereinszugehörigkeit zu ehren.

Schon auf eine 40jährige Vereinsmitgliedschaft konnten Sven Thren (Tennis, Fußball) und Gerald Winkler (Fußball) zurückblicken, die im Anschluss mit einer goldenen Ehrennadel und einer Urkunde geehrt wurden.

Auch vier 50jährige Mitgliedschaften konnten mit Susan Demelius (Fitness/Entspannung), Gerhard Geese (Fitness/Entspannung), Lothar Werner (Fußball) und Walter Zychlinski (Fußball) gefeiert werden. Sie erhielten ebenfalls eine goldene Ehrennadel samt Urkunde.

Als 55jährige Jubilare wurden dann Wilfried Boese (Fitness/Entspannung), Gerlinde Mauersberg (Fitness/Gesundheitssport) und Dieter Thren (Tennis/Fußball), der damit neben sei-

nem Sohn das zweite zu ehrende Familienmitglied war, mit einer Urkunde gewürdigt.

Für 60jährige Mitgliedschaft wurde Alice Biester (Tennis/Fitness/Entspannung) ebenfalls mit einer goldenen Ehrennadel samt Urkunde geehrt.

Schließlich konnte aus der Leichtathletikabteilung Dr. Helmut Roders für seine 70jährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Dafür erhielt er eine Urkunde und eine goldene Ehrennadel mit der Jahreszahl der Mitgliedsjahre. Danke für eine solch außergewöhnlich Treue zu unserem Verein.

Übertroffen wurde er nur noch vom Ehrenmitglied Gerd Feise (Tennis), der seine 75jährige Vereinszugehörigkeit feiern konnte und dafür von der Ehrenpräsidentin und dem Vizepräsidenten gebührend mit einer besonderen goldenen Ehrennadel und Urkunde geehrt wurde. Dieser außergewöhnlichen Dauer der Vereinstreue gilt der besondere Dank des VfL Eintracht!

In den anschließenden Gesprächen bei Kaffee, Tee und Kuchen wurden danach alte sportliche und persönliche Erinnerungen aufgefrischt.

Eine wie immer sehr gelungene Veranstaltung nicht zuletzt durch die letztmalige Unterstützung von Klaus Eckmann! Auch dafür vielen Dank!



60 Jahre: Alice Biester



70 Jahre: Dr. Helmut Roders



75 Jahre: Gerd Feise

**Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online**



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die Vereinszeitung „Vereinsleben“ nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.



# Brauhaus

## Ernst August

HANNOVER-ALTSTADT



*Immer ein Volltreffer!*

365 Tage im Jahr geöffnet, von früh bis spät!

Alle Termine und Informationen zu unseren  
Live-Events unter: [www.Brauhaus.net](http://www.Brauhaus.net).



*Auf die Freundschaft*





# Clever sparen: Digitale NP mit Tablet zum exklusiven Vorteilspreis.

Wissen, was **Hannover**  
und **die Welt** bewegt.



E-Paper  
im 1. Jahr  
**30 %**  
günstiger



Jetzt online abschließen: [abo.Neuepresse.de/angebot25](http://abo.Neuepresse.de/angebot25)

Oder direkt in unseren **Geschäftsstellen vor Ort:**

Hannover (Lange Laube 10), Langenhagen CCL (Marktplatz 5),

Neustadt (Am Wallhof 1), Burgdorf (Marktstraße 16)

# Neue Presse



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

# Im Gespräch mit Kathrin Battermann

## Neue Geschäftsführerin beim VfL Eintracht Hannover

Seit dem 1. Februar ist Kathrin Battermann Geschäftsführerin des VfL Eintracht Hannover. Im Gespräch mit der Redaktion erzählt sie, warum Vereine besondere Orte sind, was sie aus dem Leistungssport mitbringt – und welche Ziele sie mit dem Verein verfolgt.

„Hier steckt unglaublich viel Herzblut drin.“

**Redaktion:** Hallo Kathrin, wie erlebst Du Deine ersten Wochen beim VfL Eintracht?

**Kathrin Battermann:** Sehr intensiv – im besten Sinne. Der Verein ist groß, lebendig und voller engagierter Menschen. Man merkt sofort, wie viel Leidenschaft hier vorhanden ist. Genau das macht die Aufgabe spannend.

**Redaktion:** Stell Dich doch bitte einmal unseren Mitgliedern vor.

**Kathrin Battermann:** Ich bin 51 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren zwei Töchtern in der Südstadt. Meine bisherigen beruflichen Stationen waren die TUI, Transdev,

GOP Marketing und Antenne Niedersachsen.

**Redaktion:** Volleyball begleitet Dich schon lange, Du hast für den SC Langenhagen in der 2. Bundesliga gespielt. Wie hat Dich der Sport geprägt?

**Kathrin Battermann:** Sehr stark. Im Volleyball lernt man, Verantwortung zu übernehmen und gleichzeitig als Team zu funktionieren. Das ist auch im Berufsleben entscheidend – besonders in einem Verein, in dem viele Menschen gemeinsam etwas bewegen wollen.

### Kurz gefragt – schnell geantwortet

#### Frühaufsteherin oder Nachteule?

Nachteule.

#### Teampayerin oder Einzelkämpferin?

Teampayerin.

#### Kaffee oder Tee?

Kaffee.

#### Was darf im Büro nicht fehlen?

Offene Türen und gute Gespräche. „Ohne stabile Basis keine Entwicklung.“

**Redaktion:** Welche Themen stehen aktuell im Fokus?

**Kathrin Battermann:** Erst einmal zuhören und verstehen, wie der Verein funktioniert. Gleichzeitig geht es darum, Strukturen weiterzuentwickeln, Prozesse zu modernisieren und wirtschaftlich stabil zu bleiben. Das ist die Grundlage dafür, dass Sport wachsen kann. Ein großes Zukunftsthema ist die Weiterentwicklung unseres Vereinsgeländes, mit klaren Ideen für Sanierung und Modernisierung.

Zitat: „Ich bin ein Vereinsmensch – Sportvereine haben mich geprägt. Jetzt möchte ich etwas zurückgeben.“

— Kathrin Battermann

### Gemeinsam statt allein

**Redaktion:** Was wünschst Du Dir für die Zukunft des VfL Eintracht?

**Kathrin Battermann:** Dass wir mutig nach vorne gehen und gemeinsam Lösungen finden. Ein Verein lebt davon, dass Hauptamt, Ehrenamt und Mitglieder an einem Strang ziehen – dann ist unglaublich viel möglich.



Kathrin Battermann bringt Erfahrung aus Leistungssport, Marketing und Vereinsentwicklung mit – und setzt beim VfL Eintracht auf Teamarbeit und klare Strukturen.

## Neuer Gastwirt: Mit frischem Elan und viel Erfahrung startet Behnam „Ben“ Hosseini durch

Seit dem 8. Februar ist er neuer Betreiber des Tennisheims, im Sommer soll er nach der laufenden Kernsanierung die neue Vereinsgaststätte übernehmen.

In Hannover ist Hosseini seit vielen Jahren eine feste Größe in der Gastronomie. Selbstständig ist er bereits seit 1998. Seinen Spitznamen „Ben“ trägt er übrigens seit der Schulzeit – weil ein Lehrer das „H“ in seinem Vornamen nicht richtig aussprechen konnte und fragte, ob er ihn Ben nennen dürfe. Aus dieser pragmatischen Lösung wurde ein Name, der ihn bis heute begleitet.

Sein erstes eigenes Lokal war 1999 das „Nudelholz“ in Linden, das er bis 2001 erfolgreich führte. Nach einer kurzen Pause blieb er der Gastronomie treu und prägte viele Jahre die Südstadt mit der Goldfisch Bar an der Sallstraße. Zum

1. März schließt sich dieses Kapitel – für viele Stammgäste und auch für ihn selbst mit Wehmut, denn die Bar war längst eine Institution geworden.

Nun richtet sich sein Fokus ganz auf den VfL Eintracht. Das Tennisheim trägt künftig den Namen „11 Süd“. Mit einem Soft Opening hat Hosseini bereits begonnen, um Verein, Mitglieder und das Umfeld noch besser kennenzulernen. Ganz neu ist ihm der Club nicht: Seit einigen Monaten ist er selbst Mitglied und spielt in der Ü40-Fußballmannschaft.

Kulinarisch setzt „11 Süd“ auf eine vielseitige, bodenständige Küche. Auf der Karte stehen kleine Frühstücksangebote, Pasta, Flammkuchen, Currywurst mit Pommes, Schnitzel und frische Salate. Nach dem geplanten Umbau soll das Angebot weiter ausgebaut werden –

unter anderem mit deftigen Spezialitäten wie Rippchen, Sauerfleisch und weiteren herzhaften Klassikern.

Besonders wichtig ist Hosseini ein offenes, familienfreundliches Konzept. Kinder sollen sich im „11 Süd“ ebenso wohlfühlen wie Sportlerinnen und Sportler, Mitglieder und Gäste aus der Nachbarschaft. Geplant ist, den Biergarten am Vereinsheim wiederzubeleben und – sofern baurechtlich möglich – einen kleinen Spielbereich für Kinder einzurichten.

„Ich freue mich sehr auf diesen neuen Abschnitt“, sagt Hosseini. Sein Dank gilt dem Verein und den Mitgliedern für das Vertrauen und die Unterstützung. Mit Erfahrung, Leidenschaft und frischen Ideen möchte er das Vereinsheim zu einem lebendigen Treffpunkt für Sport, Familie und Nachbarschaft machen.

## Werner Fenske – ein turnerisches Vorbild und Urgestein des VfL Hannover ist verstorben

Wie wir erst jetzt erfahren haben, ist schon Ende September 2025 unser Ehrenpräsident Werner Fenske im gesegneten Alter von fast 99 Jahren verstorben. Noch vor einiger Zeit habe ich persönlich ihn als sehr interessierten und wachen Gesprächspartner erlebt. Die Entwicklung „seines“ VfL und später auch des VfL Eintracht lagen ihm stets am Herzen. Gut verständlich, wenn man seine Vereins-Vita betrachtet.

Seit 1969 war er Vereinsmitglied und engagierte sich sofort in der Turnabteilung. Ab 1974 war er sogar für ein Jahr Oberturnwart, ein Amt, das etwa dem eines ehrenamtlichen Spartenleiters entspricht, allerdings auch verbunden mit Trainertätigkeit und umfangreichen organisatorischen Aufgaben. Bereits nach sechsjähriger Vereinszugehörigkeit übernahm er die Verantwortung im Präsidentenamt. Dieses zu allen Zeiten nicht einfache Amt übte er fast 25 Jahre aus, in denen er den Verein erfolgreich durch das letzte Viertel des 20. Jhdts. führte. Mit Umsicht, Sachverstand und großer Menschlichkeit leitete er die Geschichte in einem Verein, dessen



Rückgrat die Turnabteilung bildete. Diese Sportart lag ihm immer besonders am Herzen und für sein Engagement über den Verein hinaus wurde mit der Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes geehrt.

Unmittelbar nach dem Abschied aus dem Präsidentenamt wurde er in Anerkennung seiner großen Verdienste um den VfL zum Ehrenpräsidenten ernannt, als der er auch nach der Fusion die Geschicke des VfL Eintracht mit großem Interesse und Sympathie begleitete.

Mit seinem Tod verlieren wir einen Menschen und Sportskameraden, der sich mit seiner immer interessierten und würdevollen Art im besten Sinn um den Verein verdient gemacht hat. Unsere Gedanken sind in dieser Zeit auch bei seiner Familie.

Mit großem Respekt vor seiner Lebensleistung und seinem Engagement für unseren Verein nehmen wir Abschied von Werner Fenske.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

*Das Präsidium*

# Neuer Soccer Court ist installiert

Es geht sichtlich voran. Auf unserem Gelände haben wir seit dem 6. März nun einen Soccer Court. Es hat eine Reihe an Gesprächen und etwas Überzeugungsarbeit bei der Dezernentin gekostet, aber ist schlussendlich von Erfolg gekrönt. Vizepräsident Fabian Behm konnte die Stadt Hannover davon überzeugen, uns einen Soccer Court auf dem Vereinsgelände kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Am 5. März war es dann soweit und der Lkw, sowie der Bautrupps trafen auf dem Gelände ein.

Nach drei Tagen Aufbauzeit stand der Court und kann zukünftig von Mann-

schaften aller Altersklassen genutzt werden. Solch ein Soccer Court stellt einen absoluten Mehrwert für den Verein dar



und füllt den ungenutzten Platz neben der Volleyballfläche sinnvoll aus. Erste Gruppierungen schauten bereits während der Aufbauarbeiten vorbei und bekundeten direkt Interesse.

Wie auch auf dem Kunstrasenplatz wird durch Abschließbarkeit darauf geachtet, den Platz bestmöglich vor Fremdnutzung und damit verbundenen Schäden zu schützen, damit wir möglichst lange etwas von dieser fast einzigartigen Möglichkeit in Hannover haben.

**Der neue Soccer Court während des Aufbaus.**

## GUTES HÖREN VERBINDET!



- Kostenloser Hörtest
- Kostenloses Probetragen
- Persönliche Beratung
- maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus

Hildesheimerstr. 95a / Ecke  
Allmersstraße  
30173 Hannover

☎ 0511 80 68 75 75  
info@hoergeraete-cim.de  
www.hoergeraete-cim.de

## Termine und Neuerungen beim Sportabzeichen

Folgende Regelungen sind für 2026 gültig:

- max. 5 bis 6 Teilnehmer pro Abnahmetermin und generell nur über Voranmeldung: sportabzeichen@vfl-eintracht-hannover.de
  - die Rahmenbedingungen für die Nutzung der VfL-Sportanlage sind einzuhalten
  - falls noch nicht erfolgt, bei Sportabzeichen digital registrieren
  - den Schwimmnachweis absolvieren, falls dieser noch fehlt
  - die Gebühren betragen 3,50 Euro für die Urkunde sowie 1,50 Euro für das Abzeichen sowie grundsätzlich 2 Euro für den Versand
  - das 20KM-Radfahren und der 200m-Radelsprint werden zentral durchgeführt, Treffen: 9.30 Uhr beim VfL Eintracht-Parkplatz
  - die anderen Disziplinen werden auf der Sportanlage des VfL Eintracht Hannover abgenommen, Treffen: Hochsprungmatte der Sportanlage
  - Neu I: Es werden auch einige ausgewählte Übungen aus Kraft, Schnelligkeit und Koordination, die outdoor abgenommen werden können, angeboten. Das trifft beispielsweise für den Drehsprung für die Altersklassen 16/17 und 18-29 zu.
  - Neu II: Auf der Vereinsanlage wird gebaut. Das kann kurzfristige Auswirkungen auf die Abnahmen haben.
- Geplante Abnahmetermine:
- 7. Mai: 17:30 bis 19:30 Uhr, 21. Mai: 17:30 bis 19:30 Uhr,
  - 28. Mai: 9:30 bis 11:30 Uhr,
  - 11. Juni: 17:30 bis 19:30 Uhr,
  - 18. Juni: 09:30 bis 11:30 Uhr,
  - 25. Juni: 17.30 bis 19:30 Uhr .

Langfristige Planung  
 Vielschichtige Synergie  
 Zukunftsorientierte Arbeitsweise

## VfL Eintracht goes digital

### VfL Eintracht wird digitaler

Seit ca. 3 Jahren arbeiten wir nicht nur an der technischen Umstellung der Arbeitsplätze der Mitarbeitenden, sondern auch an der Digitalisierung verschiedenster Prozesse.

### Mobiles Arbeiten

Auch das Thema mobiles Arbeiten ist seit Corona in aller Munde. Durch die Digitalisierung und die Umsetzung des Konzeptes, ist auch das mobile Arbeiten der Mitarbeitenden barrierefrei nun möglich.

### 365 für alle!

Jedes Vereinsmitglied kann kostenfrei eine Microsoft 365 Lizenz erhalten. Anfragen bitte an: [it-support@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:it-support@vfl-eintracht-hannover.de)



### ES IST GESCHAFFT

Datenbestand digitalisiert

Digitale Prozesse implementiert

Lizenzen beschafft

## Es war ein Anfang... jetzt ist es gelebte Realität

Es war eine Idee und eine Vision, die vor ca. 4 Jahren entstand. Wir müssen mit der Zeit gehen und sowohl den Datenbestand, als auch Arbeitsprozesse digitalisieren. Das Ganze benötigt Manpower, Ideen, Einsatz und vor Allem Bereitschaft zur Umsetzung.

Es hat damit begonnen, die Geschäftsbereiche Geschäftszimmer und Fussballgeschäftszimmer mit zeitgemäßer und neuer Hardware auszustatten. Dies konnten wir mit viel Einsatz, "good will" und Zuwendungen mehr als kostengünstig umsetzen. Jeder hauptamtliche beschäftigte wurde somit mit einem personalisierten Notekook ausgestattet.

Der technische Grundstein für alles weitere war nun gesetzt. Wie sollte es weitergehen? Der weg gin an Cloudbasierten Speichersystemen nicht vorbei. Die nötigen Lizenzen wurden beschafft und implementiert. Jetzt ging es "nur" noch darum, auch die technisch digitale Möglichkeit zu realisieren. Nach langer Neuordnung des längst überholten Netzwerkspeichers war es Ende 2025 endlich soweit....

Eine Neuordnung des Datenbestandes hat stattgefunden, ein Berechtigungskonzept war erstellt und ein Termin für die umsetzung wurde vereinbart.

Zwischen den Feiertagen hat die Migration sämtlicher Daten durch den IT Beauftragten stattgefunden.

Das Fussballgeschäftszimmer konnte sich bereits seit einiger Zeit mit dem neuen Cloudbasierten System auseinandersetzen, wobei das Hauptgeschäftszimmer sich einer leichten Umgewöhnung ausgesetzt sah. Dank vorherig abgehaltener Schulungen und Absprachen ging dies mehr als positiv über die Bühne!

Die Vorteile liegen zukünftig darin, keine Ausdrücke mehr von A nach B bringen zu müssen, Arbeitsprozesse auf komplett digitalem Weg abbilden zu können und somit, sowohl personelle Ressourcen und somit Zeit einzusparen, als auch Papier, Toner, Mappen etc. zu vermindern. Allein dies ist sowohl nachhaltig, als auch deutlich kostensparend!

Ich möchte an der Stelle allen beteiligten für die unterstützung der Realisierung dieses recht umfangreichen Projektes danken.

Fabian Behm

# Aufruf zur Mitarbeit im Projekt "Prävention"

Wie bereits in vergangenen Ausgaben wollen wir auch in dieser Ausgabe nochmal auf die besondere Bedeutung des Vereins für dieses Projekt aufmerksam machen.

Der klaren Forderung des VfL Eintracht, dass alle Übungsleitenden und andere Verantwortliche an entsprechenden Schulungen teilnehmen sind schon viele gefolgt. Seit Beginn des Prozesses wurden viele Schritte in die Wege geleitet und die ersten Übungsleitenden in dem Thema von unserem Partner dem SSB geschult. Auch wenn der Inhalt der Schulungen identisch ist, kamen in jeder Gruppe neue Impulse und Gedanken zu dem Thema. Es wurde auch jedem nochmal bewusst, wie wichtig dieses Thema ist und wie unterschiedlich die Situationen in den verschiedenen Sportarten wahrgenommen werden.

Neben der Schulung weiterer Übungsleitenden stehen nun die nächsten Schritte in dem wichtigen Prozess an. Die Schulung von Vertrauenspersonen und die Risiko- und Ressourcenanalyse.

Diese Termine sind nicht nur für ÜL sondern auch für interessierte Eltern oder Athleten.

## Kurze Erläuterungen zu den Terminen und Aufgaben:

### Die Vertrauenspersonen in einem Sportverein

Die Vertrauenspersonen werden während des Beratungsprozesses eingesetzt und entsprechend ihrer zukünftigen Tätigkeit geschult. Sie unterstützen den Vorstand während des Prozesses bei der Entwicklung der Präventionsmaßnahmen innerhalb der einzelnen Bausteine. Sobald die Vertrauenspersonen eingesetzt und geschult sind, sind sie Ansprechperson für die Kinder und Jugendlichen, die Übungsleitenden sowie für die Eltern im Sportverein. Außerdem stehen sie in ihrer Tätigkeit in engem Kontakt mit dem Vorstand des Vereins. Sie bilden das Bindeglied zwischen dem Vorstand und der Fachkraft/Fachberatungsstelle zum Schutz vor

sexualisierter Gewalt und helfen somit das Hilfsnetz für Betroffene entscheidend zu erweitern. Durch die enge Zusammenarbeit mit der FB sollten sie die fachspezifische Beratung erhalten. Die Schulung und Fortbildung der Vertrauenspersonen erfolgt über das Team PSG oder die FB.

### Ziele:

- Persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema sexualisierte Gewalt
- Klärung von Rollen und Aufgaben, insbesondere mit VS und FB
- Vermittlung von Methoden für die Praxis
- Kennenlernen regionaler Hilfsnetzwerke (24 Std. Notrufschaltung z. B. an Wochenenden, 8a Fachkraft, Fachberatungsstellen, öffentliche Jugendhilfe)
- Kenntnisse über die Kommunikationswege zum Veröffentlichen der eigenen Tätigkeiten und Angebote
- Wissen über den Vorgang eines Beschwerdemanagements

### Risiko- und Ressourcenanalyse Zielgruppen:

#### Vorstand, Abteilungsleitende/Spartenleitende, Interessierte

### Ziele:

- Der Vorstand, Abteilungsleitende/Spartenleitende des Vereins haben ein Basiswissen (inhaltlich und rechtlich) zum Thema Schutz vor sexualisierter Gewalt.
- Anhand einer Risikoanalyse werden erste notwendige, präventive Handlungsschritte für Verhaltensregeln im Sportverein angedacht, die unter Einbeziehung der Übungsleitenden sowie Kinder und Jugendlichen zu einem verbindlichen Regelwerk für den Verein komplettiert werden.
- Im Vorstand besteht Rollenklarheit über Verantwortlichkeit und Aufgaben in der Umsetzung des Schutzkonzeptes.
- Eine Zeitleiste über die Umsetzung des Gesamtprozesses ist erstellt

Grundlage nicht nur eines Sportvereins ist gegenseitiges Vertrauen, das nicht verletzt werden darf! Lasst uns alle gemeinsam daran arbeiten, dass unser Verein dieses Vertrauen achtet und er ein sicherer Ort für alle ist!



## VfL Eintracht sucht Freiwillige!

Der VfL Eintracht Hannover ist mit über 2.500 Mitgliedern einer der größten Sportvereine in Hannover und hat ab August 2026 mehrere Freiwilligendienststellen (FSJ/BFD) mit Schwerpunkten in den Bereichen **Leichtathletik, Fußball, Turnen, HoopDance, Fitness, Tischtennis, Volleyball und Integration** zu besetzen.



Die Stellen sind auf **12 Monate** mit 39h pro Woche angelegt, Einsatzort ist der VfL Eintracht Hannover. Insbesondere die Unterstützung der jeweiligen Abteilung des Vereins, Kindersport und die Kooperation mit Schulen stehen als Aufgabefelder im Vordergrund. Der Freiwilligendienst im Sport ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr. Der Erwerb und die Weiterentwicklung deiner persönlichen Kompetenzen stehen dabei im Mittelpunkt.

### Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung der Lehrkräfte im Vereinsübungsbetrieb
- Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen und der entscheidungstragenden Personen
- Unterstützung der hauptamtlich Beschäftigten des Vereins
- Organisatorische Aufgaben sowie Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Betreuung und Unterstützung von Feriencamps, Schul-AGs, Kinderturngruppen, Social Media, ggf. Fitnesskursen

### Wir bieten:

- Pädagogische Begleitung und Unterstützung bei den gestellten Aufgaben
- Ein vielfältiges Aufgabengebiet, neue Erfahrungsräume, sowie abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Im Rahmen der vorgegebenen 25 Seminartage, das Angebot eine ÜbungsleiterInnen-/ TrainerInnenlizenz zu absolvieren
- Taschengeld in Höhe von 400,00 € / Monat
- 26 Tage Urlaub

### Du solltest mitbringen:

- Hohe Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Bereitschaft zum Lernen
- Organisationstalent und Einsatzbereitschaft
- Spaß mit Kindern zu arbeiten
- Erfahrung als sporttreibende Person im Verein, gerne auch in den oben genannten Sportarten
- Ggf. Erfahrungen als anleitende Person im Sport; bevorzugt in einem der oben genannten Bereiche

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann lass uns bitte eine schriftliche Bewerbung (gerne per Mail) zukommen. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Gerne bieten wir auch die Möglichkeit bei uns zu hospitieren.

### Kontakt:

VfL Eintracht Hannover, Frau Heidi Bellgardt, Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover  
E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de, Telefon 0511-703141

Weitere Informationen findest Du unter: [www.fwd-sport.de](http://www.fwd-sport.de) und [www.vfl-eintracht-hannover.de](http://www.vfl-eintracht-hannover.de)

# WIR VERKAUFEN EMOTIONEN



**HAZ & NP Ticketshops**  
**Alle Eintrittskarten gibts bei uns.**

**Hannover**, Lange Laube 10

**Theater am Aegi**, Aegidientorplatz 2

**Burgdorf**, Marktstr. 16



## Bericht zum Herbstferiencamp 2025

Das Herbstferiencamp 2025 fand von Montag, den 13.10. bis Freitag, den 17.10.2025 auf dem Gelände unseres VfL Eintracht statt. Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren nahmen teil und trotzten gemeinsam dem kühlen Herbstwetter. Für das leibliche Wohl sorgte wie gewohnt Klaus in unserer Vereinsgaststätte, sodass täglich ein leckeres Mittagessen für alle bereitstand.

Am Montag starteten wir mit verschiedenen Kennenlernspielen, um die Kinder miteinander vertraut zu machen. Dabei standen Spiele wie Namensball, Alle tauschen, die... und Reihenfolge bilden auf dem Programm. Am Nachmittag standen Teamspiele wie Völkerball, Katz und Maus, Amazonas überqueren und das Chaosspiel auf dem Programm, bei denen Teamgeist der Kinder gefordert waren.

Dienstag führten wir die Gruppe in die Turnhalle der Bismarckschule, wo die Kinder zunächst mit Erwärmungsspielen wie Kommando Bimberle und Zuzwickern auf den Tag vorbereitet wurden. Danach folgten abwechslungsreiche kleine Spiele, darunter Feuer-Wasser- Blitz, Peter Pan und Vier

Hände, drei Füße. Im Anschluss standen Teamspiele wie Zonenhandball, Tic Tac Toe und das Staffelspiel Tsunami auf dem Programm. Außerdem spielten wir Blindenfußball und Floorball, was für die meisten ein ganz neues Erlebnis von Sport (Fußball) war.

Am Mittwoch kehrten wir auf das VfL-Gelände zurück. Nach leichten Erwärmungsspielen wie Evolution und Ninja spielten die Kinder kreative Teamspiele wie Tunnelbau, Toilettenfangen, Zombieball und den Uno-Lauf. Auch der Gordische Knoten bot Gelegenheit, Geschicklichkeit und Zusammenarbeit zu trainieren. Am Nachmittag stand das beliebte Capture the Flag auf dem Plan, bei dem die Kinder in zwei Teams taktisch und fair um die begehrten Flaggen kämpften – ein spannender Höhepunkt der Woche.

Donnerstag ging es erneut in die Turnhalle der Bismarckschule. Nach einer kurzen Erwärmung wurden Spiele wie Hai-Alarm und Verstecken mit Freischlagen durchgeführt. Den Höhepunkt des Tages bildeten die neuen Herausforderungen in der Halle: das Spiel Takeshi's Castle forderte Geschick, Mut

und Teamwork und bereitete den Kindern große Freude. Anschließend konnten die Kinder beim VfL-Biathlon noch einmal ihre Kräfte messen. Sprinten, Werfen, Springen und das Überwinden von Hindernissen standen im Mittelpunkt, während die Kinder sich gegenseitig anfeuert.

Am Freitag, dem letzten Camptag, starteten wir mit Energizern und Lieblingsspielen der Kinder. Abschließend hatten die Kinder die Gelegenheit, ihre Lieblingsspiele noch einmal zu spielen – darunter erneut Capture the Flag und Fußball-Golf. Mit einer kleinen Überraschung und viel Applaus wurde das Camp erfolgreich beendet.

Insgesamt war das Herbstferiencamp 2025 geprägt von Teamgeist, Freude, Spaß und Bewegung. Die Kinder erlebten eine abwechslungsreiche und spannende Woche, in der sie nicht nur sportliche Herausforderungen meisterten, sondern auch gegenseitige Rücksichtnahme und Zusammenarbeit trainierten. Wir danken allen Teilnehmenden und Betreuenden herzlich für ihre Unterstützung und freuen uns schon auf das nächste Camp 2026.



**Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online**



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die Vereinszeitung „Vereinsleben“ nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.

**Redaktionsschluss Ausgabe 2-2026: 29.06.2026**

# SPORT & BEWEGUNGSCAMPS 2026



**SPASS**

**SPIEL**



**SPORT**



**Aktive Ferientage, gemeinsames erleben und  
verlässliche Betreuung in den  
Oster-, Sommer- und Herbstferien**

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.  
Hoppenstedtstr. 8  
30173 Hannover  
Telefon: 0511-703141  
E-Mail: [kontakt@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:kontakt@vfl-eintracht-hannover.de)  
[www.vfl-eintracht-hannover.de/feriencamps](http://www.vfl-eintracht-hannover.de/feriencamps)

Weitere Infos und  
Anmeldung:



# Viel Bewegung, buntes Licht und Adventsstimmung – Schauturnen des VfL Eintracht

Diesmal konnte Hedda Petermann die Tradition des Weihnachtsbaumschmückens vor dem Schauturnen leider nicht fortsetzen, weil sie zu einem anderen wichtigen Termin unterwegs war. Stattdessen brachte Familie Roeder nach einem kurzentschlossenen Kauf am Vormittag noch rechtzeitig einen schönen Baum in die Sporthalle der IGS Roderbruch. Zwar waren am Morgen noch nicht allzu viele Bäume ausgepackt, aber der entschlossfreudige Erwerb entpuppte sich als wahrer Glücksgriff, denn im heimischen Wohnzimmer hat der Baum nach seinem Auftritt beim Schauturnen danach noch fast sechs Wochen weihnachtlichen Glanz verbreitet.

Neben dem vorweihnachtlichen Schmuck trugen dann das professionelle Licht und die leicht aufgeregte Stimmung von Aktiven und Organisatoren zur schon „legendären“ Atmosphäre des Schauturnens bei.

Diesmal trug die Turnabteilung wieder einmal alleine die Verantwortung für die Gestaltung des unterhaltsamen Programms. Leider konnte die Beteiligung der Fußball-Abteilung aus dem letzten Jahr nicht wiederholt werden. So soll schon jetzt an dieser Stelle die Bitte, ja die Aufforderung an alle Abteilungen des Vereins ergehen, sich Gedanken zu eigenen Beiträgen zum Schauturnen des Jahres 2026 zu machen. Trotz des Titels „Schauturnen - Tanzshow“ geht es darum, mit der Präsentation jeder Art von Bewegung die Vielfältigkeit des VfL Eintracht unter Beweis zu stellen. Dabei geht es um kleine, von Musik untermalte Ausschnitte aus den Bewegungsangeboten des Vereins, also etwas, was jede Abteilung auf die Beine stellen kann. Wir werden uns nach Festlegung eines Termins im Laufe des Frühjahrs nochmals bei allen Abteilungen melden. Lasst uns das Schauturnen als gemeinsames Vereinsprojekt und nicht so sehr als ein den Trainingsablauf oder auch die trainingsfreie Zeit störendes Ereignis verstehen!

Nach dem Opening durch das bewährte Moderatorinnenduo Amelie und Lynn und eine erste dynamische Darbietung der TGM Mannschaft begrüßte Vereinspräsident Thomas Behling zusammen mit Hannovers Oberbürger-

meister Belit Onay die Aktiven und die zahlreichen Ehrengäste und Zuschauer. Sogleich folgte die vor drei Jahren zum ersten Mal erfolgte Ehrung „besonderer Menschen“, die sich in besonderer Weise um den Verein verdient gemacht haben. In diesem Jahr waren es mit besonderen sportlichen Leistungen die Leichtathletin Luna Fischer und die Turnerin Anni Sohnsmeier, dazu die Trainerin und Ausbilderin Heidi Belgardt und der langjährige Betreuer und Förderer der 1. Herren Fußballmannschaft „Rolli“, die für ihr besonderes Engagement im und für den Verein geehrt wurden. Nach freundlichen Worten der jeweiligen „Laudatorinnen und Laudatoren“ überreichte der OB der Landeshauptstadt den Geehrten kleine Geschenke.

Mitglieder der TTS (Turntalentschule des VfL Eintracht in Badenstedt) bestritten den nächsten Programmpunkt mit einem Einblick in ihr eigenes Trainingsgeschehen. Unter Leitung von Rike und Anna folgte die herzerwärmende Darbietung mit dem Schwungtuch. Hannahs Gruppe zeigte dann den Kindertanz gefolgt von der Gymnastikdarbietung des TGM Teams E1 (Team der Turngruppenmeisterschaft Erwachsene 1). Die Star Dancers von Jenny und Lena erfreuten die Zuschauer im Anschluss mit ihrer ganz eigenen Show.

Es folgte eine launige Ehrung durch Annika für Luna Fischer für ihre zahlreichen Erfolge im zurückliegenden Wettkampfsjahr.

Die Jazz Dance Gruppe unter der Betreuung von Gabi setzte die Veranstaltung fort. Sie ist seit vielen Jahren fester Bestandteil dieser Veranstaltung und vermittelte wie in jedem Jahr mit den dynamischen schwarz-roten Outfits den Spaß und die Freude an der Bewegung in jedem Alter. Ein wirklich „bewegendes“ Beispiel und Vorbild für gemeinsame sportliche Aktivitäten. Die junge Formation der Sunny Dancers setzte tänzerisch eindrucksvoll das Programm fort. Es folgte die Performance der Hoopdance Gruppe, die auch seit langer Zeit einfach zum Schauturnen dazugehört. Im gekonnten Umgang mit den bunt leuchtenden Reifen zeigten sie Präzision und beeindruckende Farbspiele mit bewundernswerter Leichtig-

keit und Spaß und leiteten über zur für alle wohlverdienten Pause, die durch das von Svenjas TGW und TGM Teams hervorragend hergerichtete und betreute Buffett versüßt wurde.

Nach dieser Stärkung kamen nochmal Turnerinnen vom Turnzentrum aus Badenstedt auf die Fläche. Wegen des fehlenden Stufenbarrens konnten sie allerdings nur einige Trainingselemente am Reck zeigen, trotzdem beeindruckend genug!

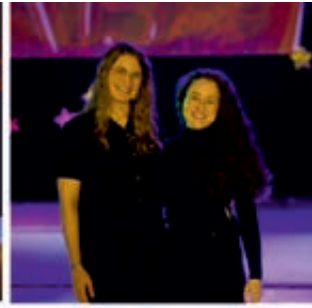
Die Präsentation der Tanzperformance der TGM J (Team Turngruppenmeisterschaft Jugend) schloss sich an, gefolgt eine abschließende Ehrung der in diesem Jahr erfolgreichen TGM Teams des VfL Eintracht. Diese wurde erneut von Annika vorgenommen.

Noch einmal erfreuten nun die Star Dancers mit einer weihnachtlichen Darbietung das Publikum. Es schloss sich die Airtrack - Darbietung mit Sprüngen, Salti und Schrauben von Turnerinnen der KTG (Kunstturngemeinschaft Hannover) an, deren Stammverein der VfL Eintracht Hannover ist. Diese Turnerinnen gehören zu den beiden Teams, die in der 1. und 2. Turnbundesliga turnen und damit in ganz Deutschland ein Alleinstellungsmerkmal haben, dass nämlich zwei Bundesligamannschaften aus einem Verein kommen. Auch darauf kann der VfL Eintracht stolz sein.

Fast schon den Schlusspunkt setzen dann die Sunny Dancers, die die Jahreszeit Winter auf ihre ganz eigene Art interpretierten. Nach dem Dank des Präsidenten an alle Beteiligten, die Aktiven, Helfer, Organisatorinnen und Organisatoren, die Moderatorinnen Amelie und Lynn und als Verantwortliche Svenja Neise schloss die jüngste Sparte innerhalb der Turnabteilung, nämlich die Trickingsparte mit einer erfrischenden Darbietung ohne jedes Sportgerät die gelungene Veranstaltung ab.

Auch hier nochmals der Dank an alle Beteiligten, die teilweise schon viele Monate auf diese Veranstaltung hingearbeitet haben. Wir hoffen auf eine Neuaufgabe in der Adventszeit 2026, hoffentlich mit weiterer Beteiligung aus anderen Sparten des Vereins!

M Scha



# Zehn Titel, DM-Norm und starke Teamleistung

## VfL Eintracht Hannover glänzt bei Landesmeisterschaften

Das Landesmeisterschafts-Wochenende am 14. und 15. Februar 2026 war aus Eintracht-Sicht ein voller Erfolg! Im Sportleistungszentrum Hannover wurden die Titel der Männer, Frauen und der Altersklasse U18 vergeben. Insgesamt gingen 10 Titel, 10 Vizetitel und 5 dritte Plätze an den VfL Eintracht Hannover. Dazu kamen zahlreiche Finaleinzüge, persönliche Bestleistungen und spannende Duelle.

Ein besonderes Highlight: Unsere Frauen-Staffel über 4x200m unterbot die A-Norm für die Deutschen Hallenmeisterschaften. Damit werden neben Niklas von Zitzewitz (Hochsprung) sowie Jana Schlüsche und Marie Pröpsting (1500m) nun auch sechs Sprinterinnen unseren Verein bei der DM in Dortmund vertreten.

### Samstag, 14. Februar 2026

Gleich am ersten Wettkampftag sammelten die Eintracht-Athlet:innen mehrere Titel.

Nach seinem Norddeutschen Meistertitel eine Woche zuvor sprang Niklas von Zitzewitz in Hannover zur A-Norm und egalisierte mit 2,08m seine persönliche Bestleistung. Bis zur Sieghöhe leistete er sich nur einen Fehlversuch – der Jubel war entsprechend groß.

Auch Jana Schlüsche knüpfte an ihre starke Form an. Im erwarteten 1500m-Duell mit Marie Pröpsting hatte sie auf der Schlussrunde die bessere Ausgangsposition und gewann in 4:26,73min mit einer halben Sekunde Vorsprung.

Ein herausragendes Programm absolvierte Johannes Ullmann: Über 400m blieb er erstmals unter 58 Sekunden und gewann in 57,96s. Über 60m lief er in 8,31s ebenfalls Bestzeit, bevor er auch über 1500m in 4:40,77min eine weitere PB folgen ließ.

Für ein echtes Ausrufezeichen sorgte die erste 4x200m-Staffel der Frauen. Luna Fischer, Charlotte Waldkirch, Emily Kühn und Paula Hüsigg siegten nicht nur mit fast fünf Sekunden Vorsprung, sondern unterboten in 1:39,35min auch die A-Norm für die Deutschen Hallenmeisterschaften.

Ein gelungenes Comeback feierte Luisa Mulder im Kugelstoßen. Gleich im ersten Versuch stieß sie starke 13,24m (PB) – die Siegerweite mit deutlichem Vorsprung.

Über 400m der MU18 lief Nelio Klein in neuer Bestzeit von 52,23s auf Rang zwei.

Im Kugelstoßen der Männer erreichte Julian Bilsky mit 14,08m ebenfalls Platz zwei.

Im 1500m-Rennen musste sich Marie Pröpsting im Endspurt geschlagen geben und wurde in 4:27,29min Vizemeisterin.

Im 60m-Finale der MU18 sprintete Vincent Zürn in 7,41s auf Rang zwei.

Dramatisch verlief die 4x200m-Staffel der Männer: Owen Isibor, Robert Wolters, Henrik Schöps und Jakob Wübker gewannen ihren Zeitlauf in 1:29,79min, mussten sich in der Endabrechnung jedoch um 12 Hundertstel geschlagen geben – Vizetitel.

Auch mehrere dritte Plätze rundeten den starken Samstag ab.

Nach langer Verletzungspause meldete sich Charlotte Waldkirch eindrucksvoll zurück und wurde im 60m-Finale in 7,70s Dritte.

Die zweite Frauen-Staffel mit Elisabeth Greimel, Estelle Potthast, Leni Linschmann und Emma Reimer lief in 1:44,75min ebenfalls aufs Podium.

Im Weitsprung sicherte sich Lea Zybur Rang drei. Ihre beste Weite sprang sie mit 5,36m PB im letzten Versuch.

Neben Luisa Mulder stand auch Sonka Kielmann im Kugelstoßen auf dem Treppchen: Mit 11,91m schob sie sich im letzten Durchgang noch an drei Konkurrentinnen vorbei auf Platz drei.

### Sonntag, 15. Februar 2026

Auch am Sonntag knüpfte das Team an die starken Leistungen an.

Para-Athletin Juliane Mogge, die in der Vergangenheit schon mehrfach bei Paralympics teilnahm, gewann das Kugelstoßen mit 6,54m.

Jana Schlüsche machte ihren erneuten Doppelsieg perfekt und gewann die 800m in 2:11,38min.

Im Hochsprung der MU18 über-

zeugte Julian Schill mit einer fehlerfreien Serie bis 1,80m und sicherte sich mit Bestleistung den Titel.

Mehrere starke Vizetitel folgten am zweiten Tag.

Marie Pröpsting wurde über 800m in 2:11,78min (Hallen-PB) Zweite.

Manon Martsch lief über 3000m in 10:08,41min (Hallen-PB) ebenfalls zu Hallen-Bestzeit und Rang zwei.

Im 60m-Hürdenfinale überzeugte Sydney Felix mit 8,91s (Hallen-PB).

Emily Kühn sprintete über 200m in 25,04s zur neuen PB und Platz zwei.

Auch Maximilian Weppeler wurde über 200m der MU18 in 23,56s (Hallen-PB) Vizemeister.

Nach Platz zwei über 400m lief Nelio Klein auch über 200m aufs Podium und wurde in neuer Bestzeit von 23,60s Dritter.

### Top-8-Platzierungen in der Übersicht

Samstag:

- Martin Kästner (Männer, Kugelstoßen): Platz 5 (12,00m)
- Lea Zybur (Frauen, Hochsprung): Platz 6 (1,59m)
- Emma Reimer (Frauen, 400m): Platz 6 (61,20s, PB)
- Emily Kühn (Frauen, 60m): Platz 6 (7,84s)
- Evi Riekert (Frauen, Weitsprung): Platz 6 (5,10m)
- Estelle Potthast (Frauen, 60m): Platz 7 (7,91s)
- Paul Lecher (Männer, 1500m): Platz 7 (4:21,84min, PB)
- Fabio Borchardt, Lasse Daut, Frederik Stiesch, Daniel Napp (Männer, 4x200m): Platz 8 (1:44,91min)

Sonntag:

- Lea Zybur (Frauen, 60m Hürden): Platz 5 (9,46s, PB)
- Charlotte Waldkirch (Frauen, 200m): Platz 6 (25,74s, PB)
- Jakob Wübker (Männer, 200m): Platz 6 (22,49s)
- Elisabeth Greimel (Frauen, 200m): Platz 7 (25,82s, Hallen-PB)
- Henrik Schöps (Männer, 200m): Platz 8 (22,75s)

# Top-Platzierungen und zehn Landesmeistertitel

## U16 und U20: Starke Leistungen bei Hallen-Landesmeisterschaften

Am Wochenende des 24. und 25. Januar 2026 fanden in Hannover die Niedersächsischen und Bremer Hallen-Landesmeisterschaften der Altersklassen U16 und U20 statt. Austragungsort war wie immer das Sportleistungszentrum Hannover, in dem unsere Athletinnen und Athleten zuhause sind.

Diese präsentierten sich in guter Form und überzeugten mit starken Leistungen, zahlreichen Top-Platzierungen und insgesamt 10 Landesmeistertiteln. Für viele ging es zudem darum, wichtige Standortbestimmungen vorzunehmen und Normen für die anstehenden Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften (20.-22.02., Sindelfingen) zu erfüllen.

### Samstag, 24. Januar 2026

Am ersten Wettkampftag konnten sich mehrere Athletinnen und Athleten des VfL Eintracht Hannover über den Gewinn des Landesmeistertitels freuen. Dabei überzeugten sie nicht nur mit taktisch klugen Rennen bzw. stabilen Serien, sondern teils auch mit neuen persönlichen Bestleistungen. So siegte Sydney Felix als Favoritin im Dreisprung der WU20 mit einer guten Weite von 12,12m im Zweiten Versuch und einem halben Meter Vorsprung vor der restlichen Konkurrenz. Owen Isibor siegte über 60m der MU20 in 6,99s. Luna Fischer lief über 400m erwartungsgemäß zu einem weiteren Landesmeistertitel. In 55,48s war sie nicht zu schlagen. Die einzige Eintracht-Staffel, die am Samstag am Start war, lief mit fast 5 Sekunden Vorsprung (1:33,27min) zum Titel. Owen Isibor, Elias Rudolph, Marlon Hirsch und Vincent Zürn gewannen die 4x200m Staffel der MU20.

Auch unsere Parasporthler:innen, für die im Rahmen dieses Wochenendes die Meisterschaften des Behinderten-Sportverband (BSN) ausgetragen wurden, lieferten hervorragende

Leistungen:

Johannes Ullmann lief die 400m in 58,97s und gewann damit, ebenso wie er in 8,34s der Schnellste über 60m war.

Im Kugelstoßen gewann Juliane Mogge mit 6,34m.

Mehrkämpfer Felix Kemner holte sich mit übersprungenen 1,53m den Vizetitel im Hochsprung der M14.

Benjamin Schramme wurde in der BSN-Wertung über 60m in 8,70s Dritter.

### Sonntag, 25. Januar 2026

Am Sonntag konnten einige Eintrachtlerinnen und Eintrachtler nahtlos an die starken Leistungen des Vortages anknüpfen. Weitere Landesmeistertitel wurden errungen, teils nach spannenden Rennverläufen oder mit klaren Leistungssteigerungen. Besonders erfreulich war dabei, dass einige Athletinnen und Athleten an beiden Tagen auf hohem Niveau performen konnten.

So war Luna Fischer über 200m der WU20 nach 24,17s deutlich als Erste im Ziel und stand wieder einmal ganz oben auf dem Podest.

Nach seinem Podestplatz im Hochsprung am Vortag gewann Mehrkämpfer Felix Kemner im Kugelstoßen der M14 mit einer konstanten Serie, in der jeder Stoß über die 10-Meter-Marke ging, mit seiner Weite aus dem Ersten Stoß (10,74m) den Landesmeistertitel.

Die 3x800m Staffel, bestehend aus Startläuferin Manon Martsch sowie unseren Top-Mittelstrecklerinnen Jana Schlüsche und Marie Pröpsting, gewann zum Ende des Wettkampfwochenendes souverän mit 12 Sekunden Vorsprung nach 7:02,85min ebenfalls den Landesmeisterinnentitel.

Nach seinem erfolgreichen Auftakt am Samstag über 60m und mit der 4x200m Staffel lief Owen Isibor am Sonntag über 200m der MU20 in 22,50s auf Rang Zwei.

Sydney Felix bewies ihre Vielseitigkeit, indem sie sich für das 60m Hür-

denfinale der WU20 qualifizierte und nach ihrem Sieg im Dreisprung am Vortag sowie dem vorangegangenen Weitsprung-Finale noch einmal alle Kräfte mobilisierte und als Drittplatzierte in 9,12s über die Ziellinie lief.

### Top-8-Platzierungen in der Übersicht

Samstag:

• Jonas Gebhardt, Leander Paul Köckeritz, Justus Pfeiffer, Thees Scheffermann (MU20, 4x200m): Platz 5 (1:39,65min)

• Paul Lecher (MU20, 1500m): Platz 5 (4:23,00min)

• Nelio Klein (MU20, 400m): Platz 5 (52,51s)

• Emilia Dierks (WU20, 400m): Platz 5 (58,84s)

• Jakob Knublauch (M15, 800m): Platz 6 (2:16,34min)

• Felix Kemner (M14, 60m): Platz 7 (8,38s)

• Leni Linschmann (WU20, 400m): Platz 8 (63,69s)

Sonntag:

• Sydney Felix (WU20, Weitsprung): Platz 6 (5,43m)

• Emilie Dierks (WU20, 200m): Platz 7 (26,03s)

• Felix Kemner (M14, 60m Hürde): Platz 4 (10,17s)

• Jakob Knublauch (M15, 300m): Platz 5 (42,08s)

Hochspringer Niklas von Zitzewitz sprang außer Wertung im Hochsprung der MU20 mit und überquerte 2,04m.

Zum Abschluss des Meisterschaftswochenendes freuten wir uns über die Erfolge, die viele glückliche Gesichter hervorriefen und gratulieren allen Athletinnen und Athleten sowie ihren Trainerrinnen und Trainern zu den gezeigten Leistungen. Auch alle weiteren Starterinnen und Starter, die unseren Verein erfolgreich vertreten haben, gehört ein Applaus.

**Redaktionsschluss Ausgabe 2-2026: 29.06.2026**

**Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online**



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die Vereinszeitung „Vereinsleben“ nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.

# RoadStars

FAHRSCHULE

„FAHRSCHULE DER  
NÄCHSTEN  
GENERATION



## IN 8 TAGEN ZUM FÜHRERSCHEIN\*



\*WERTTAGEN

**30**

THEORIEUNTERRICHTE  
PRO WOCHE

IN

**8**

SPRACHEN

Deutsch    Carteira de Motorista  
گواهینامه رانندگی  
Driver's License    شهادة قيادة  
مۆلمتى شوقىرى    Sürücü Belgesi  
Водительское удостоверение



## 3X IN HANNOVER



FAHRSCHULE ALLER KLASSEN

## Bestzeitenhagel der Sprinter

Die Möglichkeit für einen ersten Formtest zu Beginn der Hallensaison nutzen vor allem unsere Sprinterinnen und Sprinter. Bei trainingsähnlichen Bedingungen, ganz ohne Musik, wenig Zuschauenden und einer geringen Anzahl angebotener Disziplinen waren die Bedingungen für schnelle Zeiten gegeben. Viele unserer Athlet:innen stellten das eindrucksvoll unter Beweis.

In toller Frühform präsentierte sich Robert Wolters. Im Finale über 60 m sprintete er in 7,22 s so schnell wie seit fünf Jahren nicht mehr. Über 200 m legte er mit 22,71 s noch einmal nach – seine deutlich beste Zeit in dieser Saison. Gerade die engen Kurven in der Halle machen die 200 m zu einer besonderen Herausforderung. Besonders beeindruckend war bei den Männern über 200m der Vereinsblock: Platz 1 bis 7 gingen allesamt an unsere Eintracht-Sprinter. Den Sieg holte sich Jakob Wübker in 22,59 s, knapp vor Robert (22,71 s). Rosic Meteja komplettierte in 24,02 s das Podest.

Auch Emily Kühn erwischte einen glänzenden Tag. Über 60 m blieb sie erstmals unter der 8-Sekunden-Marke – und das gleich doppelt: 7,80 s im Vorlauf und 7,84 s im Finale, das sie zudem gewann. Über 200 m war ebenfalls niemand schneller: 25,42 s bedeuteten eine neue persönliche Bestzeit und Platz 1. Delphine Drath sprintete sowohl über 60 m (8,22 s) als auch über 200 m (26,83 s) auf den dritten Rang. Für Evi Rieckert und Marieke

Barth war es der letzte Wettkampf in der WU20. Evi gewann die 60 m in 8,34 s, Marieke folgte nach 8,58 s auf Platz zwei. Paul Leander Köckeritz steigerte sich im Finale der M15 über 60 m auf 7,77 s und sicherte sich damit Platz 3 sowie eine neue persönliche Bestzeit.

Über 200 m blieb Marlon Hirsch (MU18) erstmals unter 24 Sekunden. Als Zweiter seiner Altersklasse freute er sich über starke 23,93 s.

Weitere Ergebnisse (Finals/Zeitläufe)  
60 m Frauen Finale:

4. Amely Rosen 8,51s
5. Ronja Goltermann 8,52s

200m Frauen:

- Leni Linschmann 27,11s (1. WU20)
5. Evi Rieckert 27,96s (2. WU20)
7. Ronja Goltermann 29,63s
9. Maud Malungo 30,46s (PB)
11. Marleen Lessig 30,79s (PB)

60m WU20:

4. Leni Linschmann 8,66s
- W14: 60m 6. Marie Kollmar 9,03s; 60m Hürde 4. Marie Kollmar 9,89s; Weitsprung 4. Marie Kollmar 4,30m

60m Männer Finale:

4. Jakob Wübker 7,35s (Vorlauf 7,30s PB)

5. Rosic Meteja 7,49s (PB)

200m Männer:

4. Daniel Napp 24,05s
5. Elias Rudolph 25,10s
6. Siegfried Agyemang 25,64s
7. Najeeb Bawah 25,98s

200m MU18:

6. Paul Leander Köckeritz 24,88s
8. Justus Pfeiffer 25,34s

## Schlüsche und von Zitzewitz holen Norddeutsche Titel

Die weite Fahrt nach Neubrandenburg sollte sich lohnen – mit diesem Vorsatz machten sich Mittelstrecklerin Jana Schlüsche und Hochspringer Niklas von Zitzewitz auf den Weg zu den Norddeutschen Hallenmeisterschaften.

Am Samstagnachmittag, 7. Februar, begann der Hochsprung der Männer mit insgesamt sechs Teilnehmern. Während für die Konkurrenz spätestens bei 2,01m Schluss war, sprang Niklas allein über 2,04m und anschließend im zweiten Versuch über 2,06m. Die folgende Höhe von 2,09m, die eine neue persönliche Bestleistung bedeutet hätte, verpasste er an diesem Tag nur knapp. Mit diesem Ergebnis kann er jedoch mit einem guten Gefühl auf die Deutschen Hallenmeisterschaften (DHM) in zweieinhalb Wochen blicken,

bei denen er im vergangenen Jahr den 5. Platz belegte.

Um 17:45 Uhr fiel der Startschuss für die 1500 m der Frauen. Mit der deutlich besten Meldezeit und der bereits vor zwei Wochen erreichten A-Norm für die DHM hängte sich Jana zunächst entspannt an die vierköpfige Konkurrenz. 200 m vor Schluss verschärfte sie das Tempo so deutlich, dass niemand mehr folgen konnte. Nach 4:41,17 min erreichte sie mit vier Sekunden Vorsprung als Norddeutsche Meisterin das Ziel. Am Tag darauf wiederholte sie ihre erfolgreiche Taktik über 800m: 150m vor der Ziellinie setzte sie zum Antritt an und ließ ihre Gegnerinnen hinter sich. In 2:13,83min sicherte sie sich mit 2,5 Sekunden Vorsprung ihren zweiten Meistertitel.

## Erfolgreiche Teilnahme am Junior-Adventscup

Da sich in Hannover in der dieser Hallensaison sehr wenig Startgelegenheit bietet, machte sich das U14-Team des VfL Eintracht mit sieben Athletinnen und den Trainern Ansgar und Janik auf den Weg nach Dortmund, um am 13. Dezember am Junior Adventscup teilzunehmen.

Ausgebuchte Jugendherberge sowie Schule am Freitag sorgten dafür, dass die Tour an einem einzigen Tag stattfinden musste. So begaben wir uns am Samstagmorgen um 6 Uhr am Hannover Hauptbahnhof in die Hände der DB, denn um 10.30 standen die ersten Wettkämpfe an.

Der Veranstalter hatte noch in der Woche mitgeteilt, dass man mit über 1200 Meldungen ausgebucht sei, und auch unsere fleißigen Mädels hatte sich für insgesamt 26 Starts entschieden. Natürlich sorgte die Dortmunder Helmut-Körnig-Halle dafür, dass sich die Meute trotzdem nicht auf die Füße trat. So fanden mehrere Disziplinen gleichzeitig statt; gut dass wir mit zwei Trainern dabei waren.

Leni und Ella gaben in der W13 über 60m, Weit, 60m Hürden und 800m ihre „Abschiedsvorstellung“ im Dress des VfL (vorerst), wechseln sie doch nächstes Jahr in die U16 und somit in die neue gemeinsame TKH/VfL Mehrkampfgruppe.

Ava, Jana und Paula gingen in der W12 an den Start über 60m, Weit, 800m, 60m Hü (Paula) und Kugel (Ava, Jana) und zu Emma in der W11 über 50m, Weit, 800m gesellte sich Denise, die zu uns wechselt und daher diesmal noch für Helmstedt unterwegs war.

Hervorheben wollen wir statt einzelner Leistungen bzw. den Top 10 Platzierungen in teilweise über 50 Teilnehmer großen Feldern die Erkenntnis, dass man sich nicht zu verstecken braucht, auch in neuen Disziplinen bestehen und Läufe gewinnen kann. Und so hauten die Mädels trotz des langen Tages auch in den abschließenden 800m-Läufen noch mal richtig einen raus!

Auf dem Rückweg zum Bahnhof war noch Zeit für eine Runde über den Dortmunder Weihnachtsmarkt.

Knapp 17 Stunden nach der Abfahrt waren wir dann wieder zu Hause.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an den Förderverein des VfL Eintracht Hannover, der die Reise mit einem großzügigen Zuschuss unterstützt hat.

## Neuer Streckenrekord beim Lönspark-Lauf

Auch in diesem Jahr (Sonntag, 09.11.2025) nahmen wieder zahlreiche Athletinnen und Athleten des VfL Eintracht Hannover am Hermann-Löns-Park-Lauf teil. Die Bedingungen hätten kaum besser sein können: kühle Temperaturen, trockenes Wetter und eine farbenfrohe herbstliche Kulisse. Viele stellten neue Bestzeiten auf.

Eine fantastische Leistung zeigte am Sonntagvormittag Manon Martsch: sie schraubte den Streckenrekord – bislang gehalten von Trainingskollegin Marie Pröpsting – um acht Sekunden auf 17:30 Minuten herunter und gewann mit deutlichem Vorsprung die Frauenwertung. Nur zehn Männer waren an diesem Tag schneller als sie. Kurz dahinter folgte Jana Schlüsche, die nach überstandener Infekt in 17:56 Minuten als zweite

Frau ebenfalls eine neue persönliche Bestzeit aufstellte. Para-Athletin Tina Deeken wurde in 19:55 Minuten Erste der W45 und belegte Rang 8 in der Frauen-Gesamtwertung. Celina Globke erreichte in einer neuen Bestzeit von 20:10 Minuten Platz 10. Josephine Kleier kam nach 23:54 Minuten als 27. Frau und 7. der WU16 ins Ziel. Stefanie Born blieb in 29:49 Minuten souverän unter der 30-Minuten-Marke.

Über die 10 Kilometer dominierte Philipp Tabert das Feld erneut klar. In 31:58 Minuten gewann er wie schon im Vorjahr – diesmal mit über anderthalb Minuten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Auch Paul Lecher zeigte ein starkes Rennen: In 16:41 Minuten wurde er Erster der Männlichen U20 und insgesamt Fünfter – ebenfalls in neuer persönlicher

Bestzeit. Bereits eine Woche vorher gingen Tina und Celina beim Bothfelder Waldlauf über 5 Kilometer an den Start.

Para-Athletin Tina Deeken verzichtete an diesem Tag auf ihren Rennrolli und absolvierte die Strecke als Walkerin. Nach 42:52 Minuten sicherte sie sich den Sieg in der W45 und belegte zudem Platz 7 in der Frauenwertung. Celina Globke lief anfangs etwas zu schnell an und musste sich auf der zweiten Hälfte durchbeißen. Dennoch erreichte sie das Ziel nach 21:37 Minuten als Erste der WU23 und als fünftschnellste Frau. Eine starke Leistung zeigte auch Kira-May Gresbrand, die über die 10 Kilometer eine neue persönliche Bestzeit erzielte. In 48:08 Minuten wurde sie Zweite der W35 und belegte Platz 7 in der Frauen-Gesamtwertung.

## Silvesterlauf: Startkes Frauenrennen rund um den Maschsee

Trotz des bescheidenen Wetters (kalt, feucht und sehr windig) waren die Silvesterläufe am Maschsee und an der Leine sowohl auf als auch neben der Strecke gut besucht. Für viele Läuferinnen und Läufer gehört der traditionsreiche Jahresabschluss einfach dazu – ob als gemütliche Runde oder als letzter Tempolauf des Jahres. Zwar war die Beteiligung unserer Athletinnen und Athleten diesmal aus unterschiedlichen Gründen etwas geringer als gewohnt, doch die Ergebnisse konnten sich vor allem an der Spitze durchaus sehen lassen. Als Vorjahressiegerin ging Marie Pröpsting an den Start. Aufgrund einer kleinen Verletzung zwei Wochen zuvor war ihre aktuelle Form jedoch etwas ungewiss.

Die Konkurrenz aus dem Laufteam Niedersachsen, zu dem Marie gehört, war stark, und so entwickelte sich über die 5,8 km ein spannendes Rennen. Bis etwa vier Kilometer vor dem Ziel war es ein Dreikampf, ehe sich die spätere Siegerin Johanna Ewert (Hannover 96) absetzen konnte.

Auf den letzten 500 Metern, die von kräftigem Gegenwind geprägt waren, gelang es Marie, sich von der Drittplatzierten zu lösen. In 20:39 min lief sie mit fünf Sekunden Vorsprung als Zweite ins Ziel – ein starkes Ergebnis unter den Umständen.

Lea Siegmund, die in den vergangenen Monaten nur unregelmäßig trainieren konnte, meldete sich am 30. Dezember ganz spontan

für den Silvesterlauf an der Leine. Umso größer war ihre eigene Überraschung, als sie nach 33:51 min über die 7,7 km als Dritte aufs Podium lief.

Auch Tina Deeken beschloss ihr Sportjahr an der Leine. Mit ihrem Rennrollstuhl absolvierte sie die Strecke in 37:55 min und erreichte damit den 3. Platz der W45.

Weitere Ergebnisse:

Jonas Albers 26:21 min

Timo Keil 27:28 min

Josephine Kleier 30:36 min

Cornelia Roeder 35:45 min

Klaus Seeger 35:49 min

Thomas Müller 39:22 min

Anne-Kathrin Herz 39:42 min

## VfL Eintracht Hannover feiert Siege beim Nikolauslauf beim Mühlenberger SV

Auch der diesjährige Nikolauslauf, ausgerichtet vom Mühlenberger SV, wurde wieder einmal mit Siegen des VfL Eintracht beendet. Paul Lecher gewann die 2,5 km in 8:02 min souverän, obwohl er kurz nach dem Start auf der matschigen Aschbahn ausrutschte und sich nach einem Sturz wieder aufrappeln musste. Manon Martsch hatte von Anfang an eine hartnäckige Verfolgerin im Nacken, die sie auf der Zielgeraden an sich vorbeiziehen lassen musste. So wurde sie nach 8:37 min knapp Zweite auf der 2,5 km langen Strecke. Paul Hampe lief nach 13:33 min ins Ziel, Johann Kühne folgte nach

14:36 min, ebenso wie Hannah Schwarzkopf in 15:35 min.

Zum ersten Mal in Mühlenberg nahm Marie Pröpsting die 5km Strecke in Angriff. Nach einer langen Wettkampfpause lief sie mit viel Spaß einen Steigerungslauf auf der rutschigen Strecke und kam nach 17:52 min deutlich als erste Frau ins Ziel. Karsten Grote kam nach 20:22 min ins Ziel, Mats Fastenrath nach 27:45 min.

Auch die Jüngeren der Leichtathletik-Abteilung waren fleißig am Laufen: aufgeteilt in ihre Jahrgänge wurden sie nach und nach auf die 1,1 km Strecke geschickt. Im Lauf der

Kinder des Jahrgang 2018 lief Keno Leong nach 4:49 min als Dritter ins Ziel, Greta Gedeon wurde Dritte in 5:35 min. Ihre ältere Schwester Emma Gedeon wurde im Lauf des Jahrgang 2016 Vierte. in 5:03 min. Ihr folgte eine Sekunde später Mina Bartz als Sechste. Nach 5:31 min kam Carla Tischer als 21. ins Ziel. Eduard Küter lief als Vierter des Jahrgangs 2015 nach 4:40 min ins Ziel, Tabea Leong tat es ihrem jüngeren Bruder gleich und lief als Drittplatzierte des Jahrgang 2015 nach 5:10 min ins Ziel. Dex Weinhardt gewann den Lauf der Schüler:innen des Jahrgangs 2014 nach 4:57 min.

## Lübeck-Marathon: Gemeinsam durch die Hansestadt

Zum Saisonabschluss ging es für unsere VfL-Eintracht-Hannover Handbikerin Tina Deeken nach Lübeck zum Marathon – mit einer echten Premiere: dem Demonstrationswettbewerb für Handbikes. Die Strecke war

anspruchsvoll – besonders die Steigung im Herrtentunnel unter der Trave hatte es in sich.

Unsere Para-Athletin Tina Deeken meisterte diese souverän und fuhr den Halbmarathon in starken 1:16:01 Std.

Ein riesiges Dankeschön geht an das Organisationsteam um Peter Mauritz und den Lübecker Handbiker Jörg Gehrken und an die Hannoveraner Läufer Paco und Carlos für den Support!

# Maximilian Gilde als „Nachwuchstrainer des Jahres“ geehrt

Wir freuen uns, mit großer Freude und Stolz bekannt zu geben, dass unser Trainer Maximilian Gilde vom Niedersächsischen Leichtathletik-Verband (NLV) bei der Leistungssporttagung 2025 in Hannover als „Nachwuchstrainer des Jahres“ ausgezeichnet wurde!

Die Ehrung fand im Rahmen der traditionellen Leistungssporttagung des NLV statt, bei der das Engagement und die herausragende Arbeit der Leichtathletik-Trainer\*innen des Landes gewürdigt wurden. Maximilian wurde für seine außergewöhnliche Leistung im Nachwuchsbereich besonders hervorgehoben.

Unter seiner engagierten Leitung erzielte seine Athletin Luna Fischer in dieser Saison bemerkenswerte Erfolge:

- Silbermedaille bei der U20-Europameisterschaft mit der 4x400m-Staffel
- Deutsche U20-Meisterin über 400 m (Frei- und Hallensaison)

und Trainingspartnerin Charlotte Waldkirch erreichte das Finale bei den Deutschen U20-Meisterschaften im Weitsprung

und das Engagement seiner Arbeit widerspiegeln.

Die Laudatio auf Maximilian Gilde war etwas ganz Besonderes: Zahlreiche Athletinnen richteten persönliche Videobotschaften an ihren Trainer, um ihm für seinen Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zu danken. Auch NLV-Landestrainer Marco Antoni lobte Gildes

Beitrag zur sportlichen Entwicklung junger Talente und bezeichnete ihn als Vorbild für Trainerinnen in ganz Niedersachsen.

Diese Ehrung ist nicht nur eine persönliche Auszeichnung, sondern ein riesiger Meilenstein für unseren Verein und ein eindrucksvoller Beweis für die Nachwuchsarbeit, die bei uns tagtäglich geleistet wird.



Leistungen, die eindrucksvoll die Quali-

Maximilian bei der Ehrung (Mitte).

Foto: NLV

# ES GILDET



**Gilde**



# Der Sanitätsdienst der Johanniter.

Erfahren und verlässlich:  
Wir sind immer für Sie da.



**0800 0019214**

(gebührenfrei)



**JOHANNITER**

[www.johanniter.de/  
hannover-wasserturm](http://www.johanniter.de/hannover-wasserturm)



Die KTG I und II können mit stolz auf das Erreichte in 2025 zurückblicken.

## Toller Saisonverlauf der KTG in 2025

Mit zwei Teams hat sich die KTG Hannover gut in der Turnbundesliga etabliert. Die Turnerinnen der 1. Mannschaft konnten die Saison auf dem 6. Platz unter den acht besten deutschen Turnmannschaften vor Dresden und Berkheim abschließen. Der dritte Saisonwettkampf in Ketsch bei Mannheim lief leider nicht ganz so gut und die Hannoveranerinnen mussten sich mit dem 8. Platz begnügen. Beim letzten Wettkampf der Saison in Esslingen allerdings zeigte sich die Mannschaft deutlich verbessert und erreichte den 4. Platz, was dann zum schon erwähnten Gesamtergebnis des 6. Platzes in der Saison 2025 führte.

Die zweite Mannschaft konnte beim Doppelwettkampf in Ketsch den 2. Platz des Wettkampftages erturnen, in Esslingen reichte es dann zum 5. Platz, was gleichzeitig auch den 5. Platz in der Gesamttabelle der 2. Ligasaison 2025 bedeutete. In der ersten Mannschaft konnte die VfL Eintracht Turnerin Anni Sohnsmeyer (14) ihrer Rolle als wichtige Stütze der Mannschaft gerecht werden und steht in diesem Jahr vor einem weiteren wichtigen Abschnitt ihrer Turnkarriere. Um das Verständnis

für das Frauenturnen im Rahmen der DTL (Deutschen Turnliga) zu vertiefen hier noch einige Erläuterungen: Im Gerätturnen weiblich gibt es eine 1. und 2. eingleisige Bundesliga. Dazu finden im Wettkampfsjahr vier Wettkampftage an verschiedenen Orten statt, bei denen jeweils alle Teams der 1. beziehungsweise 2. in einem Wettkampf gegeneinander antreten. Die ersten vier Mannschaften der Abschlusstabelle der 1. Liga turnen im Saisonfinale dann um den deutschen Meistertitel. Die 8. und letzte Mannschaft der Abschlusstabelle muss in die 2. Liga absteigen. Entsprechend verläuft auch die Wettkampfsaison der 2. Liga, nur ohne ein Saisonfinale, dafür mit dem Aufstieg des Tabellenersten in die 1. Liga. Darunter gibt es noch eine zweigleisige (Nord und Süd) 3. Bundesliga und Regionalliga.

In praktisch keinem Turnverein der oberen Ligen in Deutschland gibt es eine ausreichend große Zahl an Turnerinnen, die für ein Team (mindestens 8 Turnerinnen) notwendig sind. Deshalb werden oft Startgemeinschaften gebildet, die dann unter einem Vereinsnamen antreten. Das ist auch bei den

beiden Teams der KTG (Kunstturngemeinschaft) Hannover der Fall. Zwar gibt es dabei mit Anni eine wichtige Turnerin aus unserem Verein, die übrigen Turnerinnen kommen aus anderen Vereinen in Hannover oder der Region. Zusätzlich gibt es eine Kooperation mit dem Turnzentrum im westfälischen Detmold. Aus diesen Turnerinnen werden die beiden Teams der 1. und 2. Liga gebildet. Stammverein und damit organisatorische Plattform ist der VfL Eintracht Hannover, was nicht zuletzt durch die lange turnerische Tradition des Vereins begründet ist, auf die wir wirklich stolz sein können. Die Teams werden von der Landestrainerin und weiteren Trainern des NTB Turnzentrums in Badenstedt bei ihren Wettkämpfen betreut. Mit je einer Mannschaft in der 1. und 2. Liga steht die KTG auf der gleichen Stufe wie der TuS Vinnhorst, der ebenfalls mit je einer Mannschaft in der 1. und 2. Liga der Turnbundesliga der Männer vertreten ist. Somit ist Hannover eigentlich eine absolute Turnhochburg in Deutschland! Wir sind gespannt, wie die neue Saison verläuft und drücken den beiden Teams fest die Daumen.

# Camp DER LEGENDEN

VfL EINTRACHT HANNOVER  
VON 1848 E.V.



## SOMMERFERIEN 2026

### Termine

Sommerferien 26  
06.07. bis 10.07.26  
13.07. bis 17.07.26  
20.07. bis 24.07.26  
27.07. bis 31.07.26  
03.08. bis 07.08.26

**239,- €**  
je Woche

Verlängerungs-  
woche ohne  
Trikotset: 209,-€

Für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren  
9 Trainingseinheiten, Turnier, Trikotset  
von HUMMEL, 4x Mittagessen, Urkunde  
und einen Pokal

Spielend lernt ihr in kleinen Gruppen die  
Grundtechniken, sicheres Passen oder  
verschiedene Schusstechniken.  
Die Qualität des Trainings und das  
fachkundliche Know-How stehen dabei  
im Vordergrund

Mein aus Exprofis bestehendes Trainerteam  
und viele bekannte Gesichter von Eintracht  
zeigen euch viele neue Tricks und Übungen.  
Natürlich kommt der Spaß dabei garantiert  
nicht zu kurz.



Für Interessierte gibt es weitere Informationen unter:

**[www.fussballschule-surmann.de](http://www.fussballschule-surmann.de)**



# Die Räder beginnen sich zu drehen

## Die Fußballabteilung erwacht aus dem Winterbetrieb

Unsere Fußballabteilung erwacht langsam aus dem Winterbetrieb. Die ersten Mannschaften sind bereits wieder im Spielbetrieb und die Hallenrunden enden auch spätestens in diesen Tagen. Der Spielbetrieb der meisten Jugendmannschaften beginnt zwar erst in drei Wochen, aber auf unserem Vereinsgelände herrscht schon wieder großer Betrieb. Wir hoffen in diesen Tagen wieder in den Vollbetrieb unserer Plätze starten zu können. An dieser Stelle möchte der Fußballvorstand gerne einmal ein riesiges Dankeschön an alle Mitglieder der Fußballabteilung, vor allem aber an unsere Coaches aussprechen. Nur durch euren besonnenen Umgang mit unseren Ressourcen, die Bereitschaft immer wieder zu tauschen und durch den respektvollen Umgang miteinander, haben wir diesen „wirklichen“ Winter so gut über die Runden bringen können. Ihr seid klasse.

Seit dem 8. Februar ist unser neuer Vereinswirt Ben im Tennisheim angekommen. Wir freuen uns auf Ben und sein sehr zuvorkommendes Team. Auch Fußball soll dort wieder in gewohnter Form auf Großbildschirm gezeigt werden. Unterstützt Ben in der Übergangszeit bis er in die sanierte, neue Vereinsgaststätte einziehen kann. „Ben, wir wünschen dir viel Erfolg und immer ein glückliches Händchen!“: der Fußballvorstand.

Anfang des Jahres ist der VfL Eintracht Hannover mit der „AOK-Trophine“ ausgezeichnet worden. In einer schönen Atmosphäre und einem würdigen Rahmen mit vielen lieben Menschen aus unserem Verein, vielen politischen Vertretern aller demokratischen Parteien, der Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover und Vertretern des Niedersächsischen Fußballverbandes wurde die Trophine übergeben. Wir möchten an dieser Stelle danke sagen, für die wertschätzenden Grußworte unseres Bürgermeisters Thomas Hermann, unseres Vizepräsidenten Fabian Behm, der Kreisvorsitzenden Simone Wehner und der Vizepräsidentin des NFV's und Vorsitzenden des Verbandsfrauen- und Mädchenausschusses, Karen Rotter. Es war ein toller Abend für die vielen jungen Spielerinnen, für die Trainerinnen und Trainer und allen, die zu dieser Auszeichnung beigetragen haben und an der Veranstaltung teilnehmen konnten. Ohne all die Menschen im Hintergrund wäre eine solche Auszeichnung niemals möglich gewesen. Sie ist für uns Bestätigung

unserer geleisteten Arbeit, aber auch Ansporn und Motivation weiter zu machen und noch besser und nachhaltiger zu werden. Wir werden das Preisgeld von 1.500 Euro für die Fußballabteilung nutzen und setzen uns mit der Anschaffung einer VEO-Kamera für die gesamte Fußballabteilung auseinander.

Nun zu einem kleinen Ausblick, was uns in den kommenden Wochen beschäftigen wird. Wie viele bereits wissen, strebt der VfL Ein-

tracht Hannover eine Kooperation mit dem SV Arminia an. Dafür laufen bereits seit Monaten Gespräche. Ende Januar hat der Fußballvorstand bereits mit Interessierten einen ganzen Samstag zusammen gesessen und überlegt, diskutiert und geplant, wie die Fußballabteilung sich weiterentwickeln kann. Wie wir z. B. genug Trainerinnen und Trainer finden, wie wir diese qualifizieren können, wie sich das ganze Projekt finanziell tragen kann und was die Fußballabteilung leisten kann. Ein Workshop mit tollen Ergebnissen. Nun sind wir in der Phase, in der wir als Fußballabteilung verlässliche Zusagen und Deadlines benötigen, um weiter planen zu können. Unser Präsidium ist dabei den Kooperationsvertrag mit Leben zu füllen. Wir hoffen, dass wir auf unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, den 28. April ab 18:30 Uhr im Tennisheim des VfL Eintracht Hannover dazu mehr berichten und für eure Fragen zur Verfügung stehen können. Es ist uns als Fußballvorstand wichtig, dass wir euch als Mitglieder mitnehmen. Dafür brauchen wir ein Votum der Mitglieder unserer Abteilung. Möchten wir uns als Fußballabteilung weiterentwickeln, brauchen wir diese Kooperation zwingend.

In der letzten Verwaltungsratssitzung konnte uns das Präsidium endlich den Termin für die Platzsperre des A-Platzes nennen. Ab Anfang April, spätestens nach Ostern, wird der A-Platz für den Einbau einer Bewässerungsanlage gesperrt.



In diesem Zuge sollen auch die Fünf-Meter-Räume abgefräst werden. Wir werden also für mindestens 4-5 Monate auf unseren A-Platz verzichten müssen. Wie genau wir das organisieren wollen, möchten wir auch kurz auf der außerordentlichen Fußballversammlung berichten. Ab Juni wird dann auch der B-Platz wieder in seine jährliche Regeneration gehen müssen. Wir werden also erst einmal weiterhin viel organisieren müssen und auch bereit sein, zusammen zu rücken und die EBS Plätze voll umfänglich nutzen. Auch diese Zeit bis Ende Mai, bzw. bis zum Saisonende werden wir mit eurer Unterstützung „rocken“!

Es bleiben bewegte Tage und Wochen. Natürlich darf auch das sportliche nicht zu kurz kommen und wir wünschen allen Mannschaften einen erfolgreichen Start in die Rückrunde. Unseren Teams, die auf Schlagdistanz zum Aufstieg stehen, wünschen wir, dass sie die Kraft haben durchzuhalten, um immer ihre beste Leistung abrufen können. Wir drücken vom Fußballvorstand natürlich auch allen Mannschaften, die nicht ganz oben stehen, fest die Daumen, sodass niemand absteigen muss. „Letztendlich liegt die Wahrheit immer auf dem Platz!“ In diesem Sinne wünschen wir allen Teams den größtmöglichen Erfolg in den kommenden 14 Wochen.

Für den Fußballvorstand  
Christoph Kröner

## Einladung zur außerordentlichen Fußballversammlung 2026

Liebe Fußballerinnen, liebe Fußballer,  
hiermit laden wir Sie herzlich ein zur außerordentlichen Spartenversammlung der Fußballabteilung am

**Dienstag, 28. April 2026, 18.30 Uhr,  
im Tennisheim beim VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.,  
Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Präsidiums zur Vereinsentwicklung und den damit verbundenen Baumaßnahmen und Umstrukturierungen
5. Aussprache zum Bericht
6. Bericht des Fußballverbandes zur Restaurierung und Sperrung des A-Platzes
7. Aussprache zum Bericht
8. Bericht des Fußballverbandes zur anstehenden Kooperation mit dem SV Arminia
9. Aussprache zum Bericht
10. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.  
Mit freundlichen Grüßen

**Christoph Kröner**  
(Abteilungsleitung)

**Christian Voges**  
(Jugendleitung)

**Michael Moßmaier**  
(Jugendleitung)



- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Folienbeschriftung
- Werbetechnik
- Satz & Layout

**DIE DRUCKEREI  
IN IHRER NÄHE!**

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen  
Telefon 0 51 02 / 890 39 - 0  
[info@druckereischmidt.de](mailto:info@druckereischmidt.de)

**[www.druckereischmidt.de](http://www.druckereischmidt.de)**

## AOK-Trophine geht zum dritten Mal in die Region Hannover

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde dem VfL Eintracht Hannover Anfang Februar die mit 1500 Euro dotierte AOK-Trophine verliehen. Gemeinsam mit seinem langjährigen Partner AOK zeichnet der Niedersächsische Fußballverband damit jedes Jahr Vereine für ihr herausragendes Engagement im Frauen- und Mädchenfußball aus und nach bereits zwei erfolglosen Bewerbungen in den Vorjahren ging der Preis nunmehr in die Südstadt.

Neben Schulkooperationen und zahlreichen weiblichen Teams im Spielbetrieb verschiedener Spielklassen konnten wir in diesem Jahr durch die Qualifizierungen unserer Trainer\*innen punkten. Aber auch eine weibliche Schiedsrichterin und die erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen aus dem Projekt „Dein Spiel – Verein(t). Sichtbar.

Erlebbar“ – wie zum Beispiel die Monday League (girls only) oder die sog. „Happy Days“ – rundeten unsere Bewerbung ab.

„Das Gesamtkonzept des VfL Eintracht Hannover für den Frauen- und Mädchenfußball ist stimmig und vorbildlich für viele andere Vereine. Der Verein strahlt weit über die Stadtgrenzen hinaus und ist ein klares Beispiel für die kontinuierliche und nachhaltige Weiterentwicklung des weiblichen Fußballs“, hob Karen Rotter, Vorsitzende des Frauen- und Mädchenausschusses des NFV, in ihrer Laudatio hervor.

Im Anschluss betonte Simone Wehner, Vorsitzende des NFV-Kreises Region Hannover, die besondere Bedeutung der Auszeichnung für die Region: „Der Frauen- und Mädchenfußball hat in der Region Hannover einen hohen Stellenwert und entwickelt sich seit Jah-

ren sehr positiv. Immer mehr Vereine schaffen Angebote für Mädchen und Frauen – dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Der VfL Eintracht Hannover ist hierbei ein Wegweiser und Vorbild für andere Vereine, die sich auf den Weg machen wollen, ihre Angebote weiter zu diversifizieren.“ Zu den Gratulanten gehörte auch NFV-Präsident Ralph-Uwe Schaffert und Hannovers Bürgermeister Thomas Hermann, der dem Verein für sein Engagement und seine Vorbildfunktion im Frauen- und Mädchenfußball dankte. Gemeinsam mit Förderern des Frauen- und Mädchenfußballs, Vertretern aus Stadtverwaltung und Sportgeschehen sowie Spielerinnen verschiedener Teams wurde diese Kontinuität der letzten Jahre entsprechend gewürdigt und die Auszeichnung gebührend gefeiert.



Die 1. Frauen - hier beim NP Hallen Masters - freut sich auf die Rückrunde in der Landesliga.

## Norwegische Juniorenmannschaft trainiert beim VfL

Die U15/U16-Fußballmannschaft von Oygarden FK hat sein Trainingslager kurzerhand in Hannover auf der Eintracht-Anlage stattfinden lassen. Neben den Trainingseinheiten konnten unsere drei C-Jugenden gegen den Gegner im internationalen Vergleich antreten.

Für unsere U14 hieß das, gegen den älteren Jahrgang 2011 anzutreten. Die Oygardener waren sehr körperlich und schnell auf den Beinen. Die C2 von Lando, Sverre und Mosi konnte sich aber durchaus befreien und war durch schnell vorgetragene Konter immer gefährlich. Trotz erdrückendem Chancenplus der Norweger, aus dem folgerichtig auch irgendwann das 0:1 fiel, schafften es die Eintracht-Jungs, das Spiel bis zur Halbzeit zu drehen. Mit einer 3:1 Führung ging es in die Pause. Das Spiel, das von Elija Runge souverän geleitet wurde, war teilweise recht ruppig: mehrere gelbe Karten zeigen, dass es für beide Teams kein lockerer Trainingskick war, sondern ein internationaler Wett-

kampf. Nach der Halbzeit konnten die Skandinavier noch zwei Mal nachlegen. Dass das Spiel mit 3:3 unentschieden endete, lag zum Großteil an den überragenden Leistungen der beiden Eintracht-Keeper Jan und Shlomo, die mehrmals 1:1 Situationen entschärfen

konnten. Alles in allem war das erste Testspiel des Jahres auf Kunstrasen ein guter Auftakt zur anstehenden Rückrunde. Auch die C1 und die C3 sind gegen die norwegischen Kicker angetreten, beide unterlagen den Gästen mit 3:5 beziehungsweise 1:2.



Die C2 und die Gäste aus Oygarden trennten sich im Testspiel 3:3.



# von NASSAU

SERVICE & VERKAUF  
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon  
(0511)

# 88 33 66

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de  
www.vonNassau.de

## Erfolgreicher Start in die Vorbereitung der Rückrunde

Mit einem eindrucksvollen 9:0-Erfolg gegen TSV Deckbergen haben wir die Hinrunde abgeschlossen und uns damit verdient die Tabellenführung gesichert. Punktgleich mit SC Weyhe, aber mit einem deutlich besseren Torverhältnis, überwintern wir auf Platz eins. Diese Ausgangsposition ist das Resultat einer konstant starken Mannschaftsleistung über die gesamte erste Saisonhälfte hinweg – sowohl offensiv als auch defensiv präsentierte sich das Team in hervorragender Verfassung.

Um auch in der spielfreien Zeit im Rhythmus zu bleiben, haben wir regelmäßig an Hallenturnieren teilgenommen. Diese Wettbewerbe boten nicht nur wichtige Spielpraxis, sondern stärkten auch die technische Sicherheit, das schnelle Umschaltspiel und den Teamzusammenhalt. Gerade in den Wintermonaten ist es entscheidend, Intensität und Spieltempo hochzuhalten – das ist uns gelungen.

Ein besonderes Highlight war das NP-Masters am letzten Januar-Wochenende. Am Samstag standen die Herren im Fokus und sorgten für spannende Spiele sowie eine großartige Atmosphäre in der Halle. Der Sonntag begann mit den B-Juniorinnen, die ihr Können unter Beweis stellten und mit viel Einsatz und Spielfreude überzeugten. Am Sonntagnachmittag folgten schließlich die Frauen, die den sportlichen Abschluss des Turnierwochenendes bildeten. Dort waren wir nicht nur sportlich vertreten, sondern unterstützten auch organisatorisch tatkräftig. Dieses Engagement abseits des Platzes unterstreicht den starken Teamgeist innerhalb der Mannschaft.

Witterungsbedingt konnten wir nicht wie geplant auf den Kunstrasenplatz unsere Vorbereitung starten. Umso erfreulicher war es, dass wir regelmäßig Hallenzeiten nutzen konnten. Den Schwerpunkt legten wir dort bewusst auf intensive Intervallbelastungen, um unsere Grundlagenausdauer und Belastung weiter auszubauen. Gerade in der Vorbereitungsphase ist eine stabile athletische Basis entscheidend für die Konstanz über 90 Minuten.

Ergänzend dazu absolvierten wir regelmäßig Athletikeinheiten mit Fokus auf Kraft, Stabilität, Schnelligkeit und Prävention. Ziel war es, die körperlichen Voraussetzungen für die Rückrunde zu optimieren und gleichzeitig Verletzungen vorzubeugen. Die Mannschaft hat diese Phase mit hoher Trainingsdisziplin und



**Die 1. Frauen - hier beim NP Hallen Masters - freut sich auf die Rückrunde in der Landesliga.**

großer Bereitschaft angenommen – eine wichtige Grundlage für die kommenden Aufgaben.

Vom 13. bis 15. Februar absolvierte die Mannschaft ihr Trainingslager – drei intensive Tage mit mehreren Einheiten, Teambuilding und Testspielen. Der Fokus lag auf athletischen Grundlagen, und das Erproben neuer Spielsysteme sowie der weiteren Stabilisierung unserer Spielidee.

Am Samstag stand das erste Testspiel gegen die U17 von Hannover 96 auf dem Programm. Gegen einen technisch starken und spielerisch gut ausgebildeten Gegner zeigten wir eine reife Leistung und gewannen souverän mit 3:0. Besonders positiv war dabei zu sehen, dass unsere Laufwege in die Tiefe bereits gut abgestimmt waren. Immer wieder gelang es uns, mit gezielten Bewegungen hinter die letzte Linie zu kommen und gefährliche Situationen zu kreieren. Dennoch wurde auch deutlich, dass wir an unserer Chancenverwertung noch arbeiten müssen. Trotz zahlreicher klarer Möglichkeiten hätten wir das Ergebnis höher gestalten können. Hier gilt es, im Abschluss noch konsequenter und präziser zu agieren, um uns in engen Spielen nicht unnötig unter Druck zu setzen. Diese Erkenntnisse nehmen wir bewusst mit in die weitere Vorbereitung auf die Rückrunde.

Den Samstagabend rundeten wir mit einem gemeinsamen Besuch des Handball-Bundesligaspiels der TSV Hannover-Burgdorf („Die Recken“) gegen die HSG Wetzlar ab. Dieses Teamevent stärkte nicht nur den Zusammenhalt, sondern bot auch sportliche Inspiration auf höchstem Niveau.

Am letzten Tag des Trainingslagers absolvierten wir zunächst eine kurze, aber fokussierte Trainingseinheit, bevor es im Anschluss gegen den Oberligisten SV Wendessen ging. Bei sonnigem, wenn auch kaltem Wetter zeigten wir eine überzeugende Leistung und gewannen verdient mit 4:0.

Wir hielten von Beginn an sehr gut dagegen und störten den Gegner bereits früh im Spielaufbau. Besonders erfreulich war der gute Spielfluss während der Partie. Die Mannschaft knüpfte nahtlos an die Leistung vom Vortag an und präsentierte sich erneut defensiv stabil – wieder ohne Gegentor.

Dass das Team auch nach mehreren intensiven Trainingseinheiten und dem Testspiel am Vortag noch einmal mit hoher Intensität agierte und stark kämpfte, spricht für die körperliche und mentale Verfassung der Mannschaft.

Den gelungenen Abschluss des Trainingslagers bildete ein gemeinsames Essen bei Ben – ein schöner Rahmen, um drei intensive und erfolgreiche Tage als Team abzurunden.

Nun richtet sich der Fokus klar auf den Pflichtspielauftritt. Am 7. März starteten wir mit einem Auswärtsspiel gegen TuS Bröckel in die Rückrunde. Ziel ist es, an die Leistungen der Hinrunde anzuknüpfen, unsere Tabellenführung zu verteidigen und den positiven Schwung aus der Vorbereitung mitzunehmen.

Die Grundlage ist gelegt – jetzt gilt es, Woche für Woche konzentriert zu arbeiten und als Team geschlossen aufzutreten. Wenn wir unsere Intensität, Disziplin und Spielfreude beibehalten, haben wir beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte.

# Jetzt e-Bikes testen, verlieben und losfahren!

e-Bikes | Lastenräder | Leasing | Service



Jetzt:  
2x in  
Hannover



**e-motion e-Bike Welt Hannover-Garbsen**  
Flemmingstraße 13 | 30827 Garbsen  
0511 37 06 98 74 | hannover@emotion-technologies.de

**e-motion e-Bike Welt Hannover-Südstadt**  
Rüsterburg 3 | 30173 Hannover  
0511 47 53 29 40 | hannover-suedstadt@emotion-technologies.de

≡ **e-motion** ≡  
DIE E-BIKE EXPERTEN

## 2. Frauen: Die Spannung steigt vor dem letzten Saisondrittel

Aber erst einmal gilt: immer schön einen Schritt nach dem anderen. Auch wenn wir nicht beim Eishockey sind – unsere Saison 25/26 lässt sich sportlich wie inhaltlich wunderbar in drei Drittel einteilen. Und jedes davon hatte es in sich.

Über den Start in die Saison hatten wir bereits berichtet. Bis zum Pokalspiel lief es noch etwas holprig. Wir mussten uns erst wiederfinden, die wenigen Spiele in einer kleinen Staffel halfen nicht unbedingt dabei, unseren gewohnten Rhythmus zu entwickeln.

Doch dann kam das Pokalspiel – und mit dem Weiterkommen auch die Wende. Ein sportlicher Turnaround, der uns Selbstvertrauen und Stabilität brachte. Von da an lief es: Bis zum Ende der Hinrunde konnten wir alle Spiele erfolgreich gestalten. Manchmal braucht es eben diesen einen Moment, der alles ins Rollen bringt.

Die Winterpause – jedes Jahr aufs Neue eine kleine Geduldsprobe für alle, die lieber auf dem Platz stehen. Die Pause ist lang, Fußball spielen wollen wir aber natürlich trotzdem.

Bis zu den Winterferien wurde draußen auf dem Kunstrasen trainiert. Dazu kamen Halleneinheiten, individuelles Training sowie Stabilisations- und Reha-Maßnahmen. Unser Teamtraining fand jeden Donnerstag in einer sehr kleinen und nicht ganz standfesten Halle statt – nennen wir es „intensiv-kompakt“.

Also hieß es: das Beste daraus machen. Viel Techniktraining mit Ball, Koordination, Spielformen – und Übungen, die auf den ersten Blick vielleicht nicht nach klassischem Fußball aussahen. Aber wir wissen ja: Fußball spielt man nicht nur mit den Füßen.

Der Jahresausklang? Unsere Weihnachtsfeier – mit viel Herzblut von den Spielerinnen organisiert. Start auf dem Weihnachtsmarkt an der Lister Meile. Hier ein Snack, dort ein Getränk – und trotz großem Andrang haben wir uns nicht verloren. Teamwork eben.

Weiter ging es mit „Schlag dein Team“: kleine Teams, großer Ehrgeiz – und noch größerer Spaß. Für unsere Neuzugänge eine perfekte Gelegenheit, schnell mittendrin statt nur dabei zu sein. Fazit: rundum gelungene Weihnachtsfeier mit Spaßgarantie und perfektem Jahresabschluss.

Und weil wir nun mal nicht ohne Fußball können, wurde zusätzlich der Soccer Park gebucht. Man will ja schließlich „on fire“ bleiben.

Die Winterpause war ohnehin durch-

getaktet: Vier Hallenturniere standen auf dem Plan – am Ende wurden es sogar fünf. Langweilig wurde es definitiv nicht.

Ende Januar folgte das knapp viertägige Trainingslager in Lastrup. Jede Woche ein Highlight – so darf eine Winterpause aussehen.

Der Reihe nach: Das erste Hallenturnier war noch ein vorsichtiges Reinschnuppern – mit wichtigen Erkenntnissen für Trainerteam und Mannschaft. Aber unterkriegen lassen? Ganz sicher nicht.

Neues Spiel, neues Glück. Mit taktischen Anpassungen, großem Zusammenhalt und wachsendem Selbstvertrauen gewannen wir beim Bundeszauber von Eintracht das Turnier. Und das hatte es in sich: Als Kreisligist qualifizierten wir uns für das NP-Masters-Turnier – zwischen Teams aus der Regional- und Oberliga, darunter Hannover 96 oder Hastenbeck. Wahnsinn.

Doch wir waren nicht nur dabei – wir spielten mit. Mit Ehrgeiz, Teamgeist, Lernbereitschaft und einer guten Portion Spaß. Drei Tore, ein 1:1 gegen den HSC – ein starkes Zeichen. In Lehrte folgte der nächste Turniersieg. In Broistedt verpassten wir das Halbfinale nur knapp – zwei Tore fehlten. Chancen waren genug da.

Ein besonderes Highlight war natürlich das Hallenmaster der Neuen Presse. Im elitären Teilnehmerfeld wollten wir uns gut präsentieren – und die „Großen“ ein wenig ärgern.

Parallel war ein Teil des Teams samt Trainer im Trainingslager in Lastrup. Von dort wurde live mitgefiebert und Daumen gedrückt. Sportlich konnten wir tatsächlich auf zwei Hochzeiten tanzen. Ein großes Dankeschön an Sonja, die das Team während meiner Abwesenheit in

Lastrup hervorragend betreut hat.

Wie schon im Vorjahr war das Trainingslager ein echtes Highlight – diesmal sogar einen Tag länger. Trainiert wurde bei Wind und Schnee. Halleneinheiten, Stabilisation im Besprechungsraum – Improvisation gehört eben dazu.

Vor dem Testspiel gegen Bunn/Bevern stellte sich die entscheidende Frage: Ist der Platz überhaupt bespielbar? 80 Prozent schneefrei – der Rest? Nun ja.

Also hieß es: selbst ist die Frau. Zwei Spielerinnen zogen los und organisierten Schneeschieber. Zusätzliche Trainingseinheit: Schneeschieben. Teamwork in Reinform.

„Wir wollen spielen.“ Und wir konnten spielen. Mit Unterstützung des Hausmeisters wurde der Platz rechtzeitig fertig. Das Ergebnis: 7:1. Einsatz belohnt, Mission erfüllt.

Doch nicht nur sportlich war das Trainingslager ein Erfolg. Das WIR stand im Mittelpunkt. Spieleabende, Schwimmbad, Kegelbahn oder einfach gemeinsames Zusammensitzen – der Teamgeist wurde weiter gestärkt.

Fazit aus Trainersicht

Intensive, ereignisreiche Wochen liegen hinter uns. Ein starkes, engagiertes Team, das sich gegenseitig trägt, fordert und unterstützt. Es macht große Freude, Trainer dieser Mannschaft zu sein.

Jetzt gilt der volle Fokus der Rückrunde. Den Spirit und den Mut nehmen wir mit – genauso wie den Zusammenhalt. Wir schauen gemeinsam positiv nach vorne. Und vielleicht spielt ja bald das Wetter mit ein wenig Temperaturanstieg mit. Die nächsten Testspiele stehen an. Gefroren haben wir genug.

Carsten



Im Trainingslager in Lastrup musste der Kunstrasen per Hand befreit werden

## Ein Team entwickelt sich: Die B2 auf Kurs

Sommer 2025. Wer Fußball kennt, weiß: Ein Neustart ist nie nur ein organisatorischer Vorgang, er ist auch ein Charaktertest. Genau das war unsere Ausgangslage in der U17-B2 von Eintracht Hannover. Ein neues Trainerteam, eine neu zusammengesetzte Mannschaft, neue Rollen und die ganz einfache Frage: Wie wird aus vielen Einzelteilen ein Team?

Wir – Maik Fischer, Philip Reinken und Esat Shatri – sind mit einer klaren Idee in diese Saison gegangen: Entwicklung schlägt kurzfristige Ergebnisse. Natürlich wollen wir gewinnen. Aber wir wollten vor allem etwas bauen, das trägt: Trainingskultur, Verlässlichkeit, Mut am Ball und ein Miteinander, das auch dann funktioniert, wenn es mal gegen uns läuft.

Das B2-Team wurde im Sommer 2025 komplett neu zusammengesetzt: Spieler aus dem Jahrgang 2009 (ehemalige B2) trafen auf Jungs aus dem Jahrgang 2010, die zuvor als C1-Aufstiegsmannschaft zusammengewachsen waren. Gleichzeitig mussten wir akzeptieren, dass viele C1-Spieler in höherklassigen Ligen (Bezirksliga/Landesliga) gewechselt sowie viele ehemalige B2 Spieler ein Auslandsjahr einlegen, oder aus beiden ehemaligen Teams in die B1 gewechselt sind.

Begonnen haben wir im August 2025 mit einem Fußball-Daycamp auf dem Sportzentrum der Universität Hannover. Kennenlernen, erste gemeinsame Einheiten, erste Gespräche und vor allem: ein Gefühl dafür, wer wie tickt. Wer übernimmt Verantwortung? Wer braucht Sicherheit? Wer ist laut, wer führt leise? Das Daycamp war unser Startschuss für etwas, das uns bis heute trägt

Angemeldet wurde die Mannschaft in der Kreisliga. Die ersten fünf Punktspiele gingen verloren. In dieser Phase entscheidet sich, ob ein Team auseinanderfällt oder ob es enger zusammenrückt. Was uns als Trainerteam dabei imponiert hat: Die Jungs sind nicht weggelaufen. Sondern ins Training. Wir haben unsere Spielphilosophie stets beibehalten: Technik und Handlungsschnelligkeit mit und ohne Ball, 360 Grad Spielverständnis, schnelles Angriffsspiel, Zweikampfvverhalten, aggressives Gegenpressing, Mut im Aufbau, klare Kommunikation. Und wir haben das getan, was im Jugendfußball vielleicht manchmal unterschätzt wird: wir haben Ruhe behalten und waren stets überzeugt vom Entwicklungsprozess.

Dann kam dieses besondere Abendspiel in Ronnenberg unter Flutlicht. Ein Spiel, in dem wir deutlich zurücklagen. Ein Spiel, das in vielen Teams kippt, in Resignation, in Hektik, in Einzelaktionen. Bei uns kippte es anders in einen 5:4 Auswärtssieg. Die Jungs haben angefangen, noch stärker einander zu tragen und an sich zu glauben als Team. Und

manchmal ist so ein Sieg mehr als drei Punkte als ein Beweis: Wir können das zusammen. Seitdem: nur noch Siege (Stand Februar 2026)

Und genau so kam es, seit diesem Spiel wurden bis heute alle Spiele gewonnen. Noch wichtiger ist aber, warum das passiert ist: Die Mannschaft spielt inzwischen auf einem guten Niveau, weil sie eine gemeinsame Idee hat. Wir sehen Fortschritte in Bereichen, die man nicht immer in der Tabelle liest, die aber Spiele entscheiden. Auch in der Halle hat sich diese Entwicklung gezeigt. Wir haben es bis ins Finale beim Turnier vom SC Langenhagen geschafft und mussten uns dort erst im 7-Meter-Schießen geschlagen geben.

Wir freuen uns auf die weitere Rückrunde, auf Testspiele und auf alles, was dieses Team noch lernen kann. Zum Schluss ein ehrliches Dankeschön: an den Verein, an alle Angehörigen, an die ehrenamtlich Tätigen und an alle, die Woche für Woche mittragen, dass Jugendfußball überhaupt funktioniert, auf und neben dem Platz.

*Maik, Philip und Esat*



Die B2 hat eine tolle Entwicklung genommen.



**Wiese 175 Jahre Bestattungen**

Von Erdbestattung bis zur Beisetzung im Friedwald – wir beraten Sie zu allen klassischen und neuen Bestattungsarten.

Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29  
Gartenburgstraße 38 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

**0511 957857**  
**wiese-bestattungen.de**

 Fachunternehmen für Bestattungsdienstleistungen nach DIN EN 15017

 Qualifizierter Bestatter

*Abschied Leben*



Die U13 geht mit großer Motivation in die Rückrunde.

## U13 sammelt wichtige Erfahrungen

Mit ambitionierten Zielen ist unsere U13 im Sommer in die Hinrunde der 1. Kreisklasse gestartet. Nach neun absolvierten Spielen und insgesamt zwölf Punkten belegte das Team am Ende der Hinrunde jedoch nur den sechsten Tabellenplatz. Ein Ergebnis, das die sportliche Entwicklung der Mannschaft nur bedingt widerspiegelt.

Das Trainerteam sah trotz der wechselhaften Resultate deutlich mehr Potenzial im Kader, als es die Tabelle vermuten ließ. Entsprechend mutig fiel die Entscheidung aus, für die Hallenrunde im Leistungsbereich zu melden. Dort trafen wir überwiegend auf Mannschaften, die eine Spielklasse höher an-

gesiedelt sind. In der Vorrunde präsentierte sich das Team durchaus konkurrenzfähig und konnte sich verdient für die Zwischenrunde qualifizieren. Dort war dann jedoch Endstation. Nach einer knapp einmonatigen Pause über den Jahreswechsel gelang es unserer Mannschaft nicht mehr, an die zuvor gezeigten Leistungen anzuknüpfen und verpasste somit den Sprung ins Semi-Finale.

Besonders positiv hervorzuheben hat sich während der gesamten Hallenrunde Torhüter Jakob. Mit zahlreichen starken Paraden bewahrte er uns mehrfach vor höheren Niederlagen und erhielt dafür großes Lob von Trainern und Zuschau-

ern. Auch wenn die Ergebnisse nicht immer den eigenen Ansprüchen entsprachen, sieht das Trainerteam die Hallensaison als wichtigen Entwicklungsschritt. Gerade in schwierigen Phasen wächst eine Mannschaft zusammen und darf den Spaß im Training nicht verlieren. Mit Blick auf die Rückrunde soll nun aber wieder intensiv gearbeitet werden, um bestmöglich auf die erste Großfeldsaison vorbereitet zu sein.

Großer Dank geht an die Eltern, die in jeder Phase ihren Kindern den Rücken stärken, sie aufmuntern und einen großen Beitrag leisteten, damit das Team einheitlich ausgestattet werden konnte.

**Die VfL Eintracht Nachrichten gibt es auch online**



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover: Wenn Sie die **VfL Eintracht Nachrichten** nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.

## D2: Durchwachsene Hinrunde neigt sich dem Ende

Alles in allem sind wir als Trainer mit dieser Hinrunde sehr zufrieden. Nach anfänglich weniger erfolgreichen Spielen kam die Mannschaft immer besser in Schwung und hat ihr komplettes Potenzial gezeigt. Es wurden Spiele gewonnen, mit denen vorab kaum jemand gerechnet hatte. Aber man sollte niemals etwas zu früh abschreiben oder eine Partie schon vor dem Anpfiff als verloren abhaken.

Der Erfolg gehört der gesamten Mannschaft und nicht einzelnen Spielern. Mit der Zeit sind wir immer mehr zu einem gut funktionierenden Team zusammengewachsen – und das macht sich sowohl im Training als auch in den Spielen deutlich bemerkbar. Die Mannschaft hält zusammen.

Das hat sich auch bei unserer kleinen Saisonabschlussparty gezeigt. Es ging an (dünnen) Seilen hoch hinaus, und auch beim Klettern wurde deutlich, dass sich jeder auf den anderen verlassen kann. *Volker und Fabian*



Auch Angebote außerhalb des Fußballplatzes gehören bei der D2 dazu.

## Hochverdienter Turniersieg für die U9-Junioren

Der Turniersieg der F-Junioren vom VfL Eintracht Hannover war am Ende absolut verdient. Von der ersten Minute an zeigten die Kinder, wie viel sie auch in größeren Spielformaten (5+1) bereits umsetzen können. Mit viel Freude am Fußball, großem Einsatz und starkem Teamgeist spielten sie sich durch das Turnier.

Schon in der Vorrunde fiel auf, wie gut die Mannschaft zusammenarbeitete. Die Kinder unterstützten sich gegenseitig, spielten viele schöne Pässe und kämpften gemeinsam – egal, ob sie gerade ein Tor erzielt oder eines kassiert hatten. Jeder wurde mitgenommen, jeder durfte zeigen, was er kann.

In der Finalrunde bewiesen die Jungs dann auch starke Nerven. Im Halbfinale gegen den VfL Bad Nenndorf blieb das Team ruhig, obwohl das Spiel erst im Sechsmeterschießen entschieden wurde (3:1). Mit viel Mut, Konzentration und tollen Paraden setzten sich die Kinder durch und zogen verdient ins Finale ein.

Auch im Finale gegen den FC Wak-

ker Neustadt zeigten sie, warum sie am Ende ganz oben standen. Die Mannschaft spielte mutig nach vorne, verteidigte aufmerksam und gab keinen Ball verloren. Als es erneut ins Sechsmeterschießen ging, hielten die Kinder dem Druck stand, feuerten sich gegenseitig an und bewiesen großen Zusammenhalt. Mit starken Schüssen und einem tollen Torwartauftritt sicherten sie sich den Turniersieg (4:3).

Am Ende setzte sich also der VfL Eintracht Hannover durch und sicherte sich mit konstant starken Leistungen



Die U9-Junioren feiern den Turniersieg.

den 1. Platz. Dicht dahinter erreichte der FC Wacker Neustadt einen hervorragenden 2. Platz und überzeugte mit großem Teamgeist.

Den 3. Platz belegte der VfL Bad Nenndorf, der ebenfalls ein sehr starkes Turnier spielte und bis zum Schluss um die Spitzenplätze kämpfte. Auf Rang 4 folgte der HSC Hannover, der sich in einem ausgeglichenen Teilnehmerfeld behaupten konnte.

Besonders beeindruckend war, wie fair und respektvoll sich die Kinder während des gesamten Turniers verhielten. Nach jedem Spiel wurde abgeklatscht, getröstet und gemeinsam gelacht – ganz im Sinne unserer Spielphilosophie im Kinderfußball!

Der Jubel am Ende zeigte, wie viel dieser Erfolg den Kindern bedeutete. Der VfL Eintracht Hannover gewann dieses Turnier nicht nur wegen der Ergebnisse, sondern vor allem wegen Teamgeist, Einsatzfreude und Spaß am Fußball – und genau deshalb war der Turniersieg mehr als verdient.

*Thorsten Germersdorf*

## Die VfL Eintracht Nachrichten gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover: Wenn Sie die **VfL Eintracht Nachrichten** nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.

# **WALDRAFF ACKERMANN CLUESMANN.**

**[www.rae-waldraff.de](http://www.rae-waldraff.de)**



**Sophienstr. 1 (Ecke Schiffgraben)  
D-30159 Hannover**

## Tennis: Durchwachsene Wintersaison, Vorfreude auf den Sommer

Bis Anfang März waren unser vier Eintracht-Mannschaften in der Winter-Punktspielsaison aktiv. Alle Heimspiele fanden wie gewohnt in der Halle des MTV Herrenhausen statt. Besonders erfreulich war, dass unsere A-Jugendlichen den Sprung in den Erwachsenenbereich gewagt haben – als Herren II in der Regionalklasse. Dort konnten sie wertvolle Erfahrungen sammeln und für die kommenden Jahre dazulernen. Die Herren I waren von Anfang an gebeutelt von viel Verletzungsspech und konnten nur sehr selten in Bestbesetzung in der Bezirksklasse antreten. Letztlich war der Abstieg trotz aller Bemühungen nicht zu verhindern. Die Herren 40 mussten in der Bezirksklasse auch bis zu ihrem letzten Spiel um den Klassenerhalt zittern, konnten diesen dann aber doch noch sichern. Für unsere Damen 30 war es eine sehr ordentliche Saison – ebenfalls in der Bezirksklasse -, die sie im Tabellenmittelfeld beendeten. Alle Ergebnisse und Platzierungen sind im Detail wie üblich bei null nachzulesen.

Ein voller Erfolg war das Jugend-Wintercamp in der HTV-Halle, das Anfang Februar stattgefunden hat – mit einer Rekordzahl von 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ein großer Dank gebührt

Jana für die Vorbereitung und unseren Trainern Meiko, Sam und Timo, die den Kindern und Jugendlichen einen tollen Tag ermöglicht haben. Vier Stunden Training mit vielen verschiedenen Spielformen, lauter Musik in der Halle und genügend Verpflegung für zwischendurch. An dieser Stelle sei auch schon erwähnt, dass das Jugend-Sommercamp voraussichtlich vom 03. bis 05. Juli stattfinden wird.

Nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen, sondern auch bei allen anderen ist die Vorfreude auf die Sandplatzsaison groß. Je nach Witterung und Beschaffenheit der von der Firma Fiedler aufbereiteten Plätze wollen wir im Verlauf der zweiten April-Hälfte starten. Ab wann genau das Spielen möglich ist, wird der Abteilungsvorstand zu gegebener Zeit kommunizieren. Genauso wie den Termin für den alljährlichen Frühjahrsputz, bei dem wir auf jede einzelne helfende Hand angewiesen sind, um unsere Anlage auf Vordermann zu bringen. Feststeht dagegen bereits der Termin für die offizielle Saisonöffnung: Sie soll am Samstag, den 25. April stattfinden. Am Sonntag, den 26. April wollen wir zudem das erste LK-Turnier der Saison ausrichten – ein Doppeltturnier in den Altersbe-

reichen Herren, Herren 40 und Damen 30.

Für das absolute Highlight in dieser Winter haben einmal mehr unsere Damen 30 gesorgt - und das durchaus überraschend: In einer ausgeglichenen Staffel der Bezirksklasse gelang ihnen mit einer Bilanz von 4:1 Siegen und unverhoffter Schützenhilfe am letzten Spieltag der Aufstieg in die Bezirksliga. Herzlichen Glückwunsch!

Wenn Anfang Mai dann die neue Punktspielsaison im Freien beginnt, werden wir beim VfL Eintracht mit insgesamt zwölf Mannschaften vertreten sein – eine erfreulich große Zahl. Im Jugendbereich sind Mannschaften in den Kategorien U10 Team Orange, Junioren C (jeweils zwei) sowie Juniorinnen B gemeldet. Im Erwachsenenbereich gehen die Damen, die Damen 30, zwei Herren- und zwei Herren 40-Mannschaften sowie die Herren 60 an den Start. Allen, die zum Zusehen vorbeikommen möchten, sei gesagt, dass nach dem Pächterwechsel im Tennisheim jetzt ein attraktives Getränke- und Speisenangebot auf euch wartet. Einer von vielen Gründen sich auf den Tennissommer 2026 zu freuen.

*Kristoffer Klein*



Im Sommer und im Winter aufgestiegen: die Damen 30 des VfL Eintracht.

## Erst Schnee schippen, dann spielen!

In diesem Jahr haben wir wieder mal kalte Füße bekommen, aber das macht der Freude am Pétanque spielen keinen Abbruch. Wir können auch mit Stolz behaupten: Wir waren an der frischen Luft! Nicht nur beim Spiel um den „Eisbären“, als auch an den anderen Trainingstagen (Dienstag und Donnerstag um 15.00 Uhr) spielen wir den ganzen Winter durch. Die Boulekugeln sind in dieser Zeit sehr kalt. Der Schnee bleibt an den Kugeln kleben, aber jeder hat eine andere Technik entwickelt wie man trotzdem keine allzu kalten Hände bekommt.

## Eisbärenturnier Terminplanung

Wie jedes Jahr spielen wir unser Eisbärenturnier von Anfang Dezember bis Ende Februar jeden Sonntag um 11 Uhr (seit diesem Jahr geänderte Anfangszeit). In diesem Winter haben 10 Spielerinnen und Spieler den winterlichen Temperaturen getrotzt. Anfang Dezember zu Beginn des Turniers waren es +9°C, die niedrigste Temperatur von -3°C erlebten wir am 1.2.2026.

Die Siegerehrung fand am 1. März. Das Eisbärenturnier 2025/2026 hat ein Gastspieler gewonnen; wie schön, dass unser offen ausgeschriebenes Winterturnier auch bei anderen Anklang findet. Ilija Robotta ist der, der den „Eisbär“ über den Sommer behütet.



Die Termine für die Ligaspiele in der Bezirks-Liga Staffel H2 stehen fest, die Spielorte auch: Sonntag 19.04.2026 beim TSV Rethen; 07.06.2026 beim BSV Gleidingen und am 30.08.2026 auf unserem Vereinsgelände.

Das Bäcker-Borchers-Turnier ist für den 02.08.2026 terminiert. Doublette-Vereinsmeisterschaft findet am 15.08.2026 statt.

Am 19.09.2026 veranstalten wir die Vereinsmeisterschaft tête à tête.

Für die Vereinsmeisterschaften sind alle herzlich eingeladen, Gäste sind auch herzlich willkommen.

An dem Sportabzeigentag Ende August wollen wir uns auch beteiligen, denn auch im Boule ist ein Sportabzeichen möglich in Gold, Silber und Bronze. K.T.



# HEINRICH MENSING

## Stein- und Bildhauerei

**Naturstein  
aus Meisterhand**

Der Steinmetztradition verpflichtet bearbeiten wir seit 1874 Naturstein in individueller Formgebung und Gestaltung.

**Grabmale  
Naturstein  
Restaurierung  
Skulpturen**



HEINRICH

## MENSING

GEGRÜNDET 1874 GMBH

**Hildesheimer Str. 129**  
30173 Hannover  
Tel. 05 11 / 88 33 06  
Fax 05 11 / 88 33 26

**Friedhofsallee 26**  
30519 Hannover  
Tel. 05 11 / 84 18 35  
Fax 05 11 / 83 41 46  
service@mensing 1874.de

## VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

**Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 05 11/70 31 41, Fax: 05 11/71 00 876**  
**E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de**  
**Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 05 11/88 93 51**

Ehrenpräsident/-präsidentin Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

## Mitglieder des Präsidiums

Präsident	Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86 E-Mail: behling@vfl-eintracht-hannover.de
Vizepräsident	Günter Evert, Tel. 01 60/94 87 21 38, E-Mail: dgevert@yahoo.de
Vizepräsident	Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: csf.roeder@t-online.de
Vizepräsident	Stephen Kroll, Tel. 01 79/4 65 67 23, E-Mail: presse@vfl-eintracht-hannover.de
Vizepräsident Finanzen	Fabian Behm, Tel. 01 52/23 35 73 01; E-Mail: fabian.behm@vfl-eintracht-hannover.de
Vizepräsident/in Jugend	N.N.
Geschäftsführerin	Kathrin Battermann, Tel. 70 31 41, E-Mail: battermann@vfl-eintracht-hannover.de

## Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen	Janina Webers Nadine Werner Lena Wiechert Elke Herzberg-Holzfuß Kontakte: siehe oben
Geschäftszeiten	Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr / Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Bankverbindungen	Hannoversche Volksbank, IBAN: DE56 2519 0001 0023 3234 00 BIC: VOHADE2HXXX Sparkasse Hannover, IBAN DE65 2505 0180 0000 2442 44 BIC SPKHDE2HXXX
Fußballabteilung	Tel. 0511/51 54 15 94
Spendenkonto	Hannoversche Volksbank, IBAN: DE02 2519 0001 0023 3234 02 BIC: VOHADE2HXXX

Pressesprecher	Stephen Kroll, Tel. 01 79/4 65 67 23, presse@vfl-eintracht-hannover.de
Redaktion/Layout	K4 Media GmbH, Verlag, Markstraße 9, 30982 Pattensen, Tel. 01 79/4 65 67 23, E-mail: redaktion@vfl-eintracht-hannover.de
Anzeigen	Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de Anzeigenpreise: 1/1 Seite: 290,- Euro, 1/2 Seite: 200,- Euro, 1/3 Seite: 120,- Euro, 1/4 Seite: 90,- Euro, 1/8 Seite: 50,- Euro. Weitere Informationen über Geschäftsstelle.
Erscheinungsweise	3x im Jahr, Auflage 1.200 Exemplare, Redaktionsschluss Ausgabe 2-2026: 29.06.2026 Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck	Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik, Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 0 51 02/8 90 39-0 E-Mail: order@druckereischmidt.de



Jetzt  
bewerben!

# Vereine – Holt euch Scheine!

## Der Sparkassen-Sportfonds fördert eure Ideen

Bewerbt euch mit nachhaltigen Sportprojekten  
eures Vereins aus Hannover und der Region –  
und sichert euch eine Förderung.  
[www.sparkasse-hannover.de/sportfonds](http://www.sparkasse-hannover.de/sportfonds)



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Hannover

[hannoversche-volksbank.de/mitgliedschaft](https://hannoversche-volksbank.de/mitgliedschaft)

Du gehst zur Bank?  
Warum nicht  
zu deiner eigenen?

**Nicht eine,  
sondern meine Bank.**

**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Als Teil der Hannoverschen Volksbank  
gestaltest du deine Bank mit –  
regional, transparent, fair.  
Jetzt Mitglied werden und von  
zahlreichen Vorteilen profitieren.



**Hannoversche  
Volksbank**